

Einführung

HP Notebook

© Copyright 2011 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Bluetooth ist eine Marke ihres Inhabers und wird von Hewlett-Packard Company in Lizenz verwendet. Microsoft und Windows sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation. Das SD Logo ist eine Marke ihres Inhabers.

Hewlett-Packard („HP“) haftet – ausgenommen für die Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz – nicht für Schäden, die fahrlässig von HP, einem gesetzlichen Vertreter oder einem Erfüllungsgehilfen verursacht wurden. Die Haftung für grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz bleibt hiervon unberührt.

Inhaltliche Änderungen dieses Dokuments behalten wir uns ohne Ankündigung vor. Die Informationen in dieser Veröffentlichung werden ohne Gewähr für ihre Richtigkeit zur Verfügung gestellt. Insbesondere enthalten diese Informationen keinerlei zugesicherte Eigenschaften. Alle sich aus der Verwendung dieser Informationen ergebenden Risiken trägt der Benutzer.

Die Garantien für HP Produkte werden ausschließlich in der entsprechenden, zum Produkt gehörigen Garantieerklärung beschrieben. Aus dem vorliegenden Dokument sind keine weiter reichenden Garantieansprüche abzuleiten.

Zweite Ausgabe: Juli 2011

Erste Ausgabe: März 2011

Teilenummer des Dokuments: 644178-042

## **Produktthinweis**

In diesem Handbuch werden die Funktionen beschrieben, die von den meisten Modellen unterstützt werden. Einige Funktionen sind auf Ihrem Computer möglicherweise nicht verfügbar.


## **Bestimmungen zur Verwendung der Software**

Durch Installieren, Kopieren, Herunterladen oder anderweitiges Verwenden der auf diesem Computer vorinstallierten Softwareprodukte erkennen Sie die Bestimmungen des HP Lizenzvertrags für Endbenutzer (EULA) an. Wenn Sie diese Lizenzbestimmungen nicht akzeptieren, müssen Sie das unbenutzte Produkt (Hardware und Software) innerhalb von 14 Tagen zurückgeben und können als einzigen Anspruch die Rückerstattung des Kaufpreises fordern. Die Rückerstattung unterliegt den entsprechenden Richtlinien des Verkäufers.

Wenn Sie weitere Informationen bzw. eine volle Erstattung des Kaufpreises für den Computer wünschen, setzen Sie sich mit Ihrer lokalen Verkaufsstelle (dem Verkäufer) in Verbindung.

## Sicherheitshinweis

---

 **VORSICHT!** Um eventuelle Verbrennungen oder eine Überhitzung des Computers zu vermeiden, stellen Sie den Computer nicht direkt auf Ihren Schoß, und blockieren Sie die Lüftungsschlitze nicht. Verwenden Sie den Computer nur auf einer festen, ebenen Oberfläche. Vermeiden Sie die Blockierung der Luftzirkulation durch andere feste Objekte, wie beispielsweise einen in unmittelbarer Nähe aufgestellten Drucker, oder durch weiche Objekte, wie Kissen, Teppiche oder Kleidung. Vermeiden Sie während des Betriebs außerdem direkten Kontakt des Netzteils mit der Haut und mit weichen Oberflächen, wie Kissen, Teppichen oder Kleidung. Der Computer und das Netzteil entsprechen den Temperaturgrenzwerten für dem Benutzer zugängliche Oberflächen, die durch den internationalen Standard für die Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnologie (IEC 60950) definiert sind.

---



---

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Willkommen</b> .....	<b>1</b>
Informationsquellen .....	2
<b>2 Komponenten des Computers</b> .....	<b>4</b>
Oberseite .....	4
TouchPad .....	4
LEDs .....	5
Tasten und Fingerabdruck-Lesegerät .....	7
Tasten im Tastenfeld .....	9
Vorderseite .....	11
Rechte Seite .....	13
Linke Seite .....	14
Display .....	16
Rückseite .....	18
Unterseite .....	19
<b>3 Netzwerk</b> .....	<b>21</b>
Auswählen eines Internet-Serviceanbieters (ISP) .....	22
Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless-Netzwerk .....	23
Herstellen einer Verbindung mit einem vorhandenen WLAN .....	23
Einrichten eines neuen Wireless-Netzwerks .....	23
Konfigurieren eines Wireless-Routers .....	24
Schützen Ihres WLAN .....	24
<b>4 HP QuickWeb</b> .....	<b>25</b>
Einführung .....	25
Starten von HP QuickWeb .....	26
<b>5 Tastatur und Zeigegeräte</b> .....	<b>27</b>
Verwenden der Tastatur .....	28
fn-Tastenkombinationen .....	28

Verwenden von Ziffernblöcken .....	29
Verwenden des Ziffernblocks .....	29
Verwenden eines externen Ziffernblocks als Zubehör .....	31
Verwenden der Zeigegeräte .....	31
Festlegen der Einstellungen für Zeigegeräte .....	31
Verwenden des Pointing Stick .....	31
Verwenden des TouchPad .....	31
Ein- und Ausschalten des TouchPad .....	32
Navigieren .....	32
Auswählen .....	33
TouchPad-Bewegungen .....	33
Bildlauf .....	34
Zoom .....	34
Drehen .....	35
<b>6 Wartung .....</b>	<b>36</b>
Einsetzen und Entfernen des Akkus .....	36
Entfernen und Anbringen der Abdeckung an der Unterseite .....	38
Entfernen der Abdeckung an der Unterseite .....	38
Anbringen der Abdeckung an der Unterseite .....	39
Austauschen oder Aufrüsten der Festplatte .....	40
Entfernen der Festplatte .....	40
Installieren einer Festplatte .....	41
Austauschen eines Laufwerks im Erweiterungsschacht .....	41
Austauschen einer Festplatte .....	42
Austauschen eines optischen Laufwerks .....	44
Hinzufügen oder Austauschen von Speichermodulen .....	46
Aktualisieren von Programmen und Treibern .....	49
Verwenden von SoftPaq Download Manager .....	50
Reinigung und Pflege Ihres Computers .....	51
Reinigungsmittel .....	51
Reinigungsverfahren .....	51
Reinigen des Displays .....	52
Reinigen der Seiten und des Deckels .....	52
Reinigen des TouchPad und der Tastatur .....	52
<b>7 Sichern und Wiederherstellen .....</b>	<b>53</b>
Windows 7 .....	53
Sichern Ihrer Daten .....	54
Wiederherstellen des Systems .....	55
Verwenden der Windows Wiederherstellungstools .....	55

Verwenden von f11-Wiederherstellungstools .....	56
Verwenden einer Windows 7 Betriebssystem-DVD (separat zu erwerben) .....	57
Windows Vista .....	58
Sichern Ihrer Daten .....	58
Wiederherstellen des Systems .....	59
Verwenden der Windows Wiederherstellungstools .....	59
Verwenden von f11-Wiederherstellungstools .....	60
Verwenden einer Windows Vista Betriebssystem-DVD (separat zu erwerben) .....	62
<b>8 Kundensupport .....</b>	<b>63</b>
Kontaktaufnahme mit dem Kundensupport .....	64
Etiketten .....	65
<b>9 Technische Daten .....</b>	<b>66</b>
Eingangsleistung .....	67
Betriebsumgebung .....	68
<b>Index .....</b>	<b>69</b>





---

# 1 Willkommen

- [Informationsquellen](#)

Nach dem Einrichten und Registrieren des Computers müssen Sie die folgenden wichtigen Schritte ausführen:

- **Herstellen einer Verbindung zum Internet** – Richten Sie Ihr Netzwerk (LAN oder Wireless-LAN) ein, damit Sie eine Verbindung zum Internet herstellen können. Weitere Informationen finden Sie unter [„Netzwerk“ auf Seite 21](#).
- **Aktualisieren Ihrer Antivirensoftware** – Schützen Sie Ihren Computer vor Schäden, die durch Viren verursacht werden. Die Software ist auf dem Computer vorinstalliert. Sie umfasst kostenlose Updates für eine begrenzte Zeit. Weitere Informationen finden Sie im *HP Notebook Referenzhandbuch*. Informationen zum Zugriff auf dieses Handbuch finden Sie unter [„Informationsquellen“ auf Seite 2](#).
- **Ermitteln der Komponenten und Merkmale des Computers** – Informieren Sie sich über die Merkmale Ihres Computers. Weitere Informationen finden Sie unter [„Komponenten des Computers“ auf Seite 4](#) und [„Tastatur und Zeigegeräte“ auf Seite 27](#).
- **Ermitteln installierter Software** – Zeigen Sie eine Liste der bereits auf dem Computer vorinstallierten Software an. Wählen Sie **Start > Alle Programme**. Nähere Informationen zum Verwenden der im Lieferumfang enthaltenen Software finden Sie in den Anleitungen des Softwareherstellers, die in der Software oder auf der Website des Herstellers bereitgestellt werden.

# Informationsquellen

Im Lieferumfang des Computers sind verschiedene Informationsquellen enthalten, die Ihnen bei der Ausführung verschiedener Aufgaben helfen.

Informationsquellen	Informationen zum Thema:
<p>Poster <i>Kurzanleitung zur Installation</i></p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einrichten des Computers</li><li>• Identifizieren der Computerkomponenten</li></ul>
<p>Handbuch <i>Einführung</i></p> <p>So greifen Sie auf das Handbuch zu:</p> <p>Wählen Sie <b>Start &gt; Hilfe und Support &gt; Benutzerhandbücher</b>.</p> <p>– ODER –</p> <p>Wählen Sie <b>Start &gt; Alle Programme &gt; HP &gt; HP Dokumentation</b>.</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Merkmale des Computers</li><li>• Herstellen einer Wireless-Verbindung zu einem Netzwerk</li><li>• Verwenden der Tastatur und der Zeigergeräte</li><li>• Austauschen oder Aufrüsten der Festplatte und der Speichermodule</li><li>• Durchführen einer Sicherung und einer Wiederherstellung</li><li>• Kontaktieren des Kundensupports</li><li>• Technische Daten des Computers</li></ul>
<p><i>HP Notebook Referenzhandbuch</i></p> <p>So greifen Sie auf das Handbuch zu:</p> <p>Wählen Sie <b>Start &gt; Hilfe und Support &gt; Benutzerhandbücher</b>.</p> <p>– ODER –</p> <p>Wählen Sie <b>Start &gt; Alle Programme &gt; HP &gt; HP Dokumentation</b>.</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Energiesparfunktionen</li><li>• Maximieren der Akkunutzungsdauer</li><li>• Verwenden der Multimedia-Merkmale des Computers</li><li>• Schützen des Computers</li><li>• Pflege des Computers</li><li>• Aktualisieren der Software</li></ul>
<p>Hilfe und Support</p> <p>Um auf Hilfe und Support zuzugreifen, wählen Sie <b>Start &gt; Hilfe und Support</b>.</p> <p><b>HINWEIS:</b> Um landes- bzw. regionenspezifischen Support zu erhalten, gehen Sie zu <a href="http://www.hp.com/support">http://www.hp.com/support</a>, wählen Sie Ihr Land/Ihre Region, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Informationen zum Betriebssystem</li><li>• Software, Treiber und BIOS-Updates</li><li>• Tools zur Fehlerbeseitigung</li><li>• Kontaktieren des technischen Supports</li></ul>
<p><i>Hinweise zu Zulassung, Sicherheit und Umweltverträglichkeit</i></p> <p>So greifen Sie auf das Handbuch zu:</p> <p>Wählen Sie <b>Start &gt; Hilfe und Support &gt; Benutzerhandbücher</b>.</p> <p>– ODER –</p> <p>Wählen Sie <b>Start &gt; Alle Programme &gt; HP &gt; HP Dokumentation</b>.</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sicherheits- und Zulassungshinweise</li><li>• Informationen zur Akkuentersorgung</li></ul>

Informationsquellen	Informationen zum Thema:
<p><i>Handbuch für sicheres und angenehmes Arbeiten</i></p> <p>So greifen Sie auf das Handbuch zu:</p> <p>Wählen Sie <b>Start &gt; Hilfe und Support &gt; Benutzerhandbücher</b>.</p> <p>– ODER –</p> <p>Wählen Sie <b>Start &gt; Alle Programme &gt; HP &gt; HP Dokumentation</b>.</p> <p>– ODER –</p> <p>Besuchen Sie die Website <a href="http://www.hp.com/ergo">http://www.hp.com/ergo</a>.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachgerechte Einrichtung des Arbeitsplatzes sowie die richtige Haltung und gesundheitsbewusstes Arbeiten</li> <li>• Informationen zur elektrischen und mechanischen Sicherheit</li> </ul>
<p>Broschüre <i>Worldwide Telephone Numbers</i> (Telefonnummern weltweit)</p> <p>Diese Broschüre ist im Lieferumfang Ihres Computers enthalten.</p>	<p>Telefonnummern des HP Supports</p>
<p>HP Website</p> <p>Diese Website finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support">http://www.hp.com/support</a>.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen zum Support</li> <li>• Teilebestellung und weitere Hilfe</li> <li>• Verfügbares Zubehör für das Produkt</li> </ul>
<p><i>Herstellergarantie*</i></p> <p>So rufen Sie die Garantieinformationen auf:</p> <p>Wählen Sie <b>Start &gt; Hilfe und Support &gt; Benutzerhandbücher &gt; Daten zur Garantieleistung</b>.</p> <p>– ODER –</p> <p>Wählen Sie <b>Start &gt; Alle Programme &gt; HP &gt; HP Dokumentation &gt; Daten zur Garantieleistung</b>.</p> <p>– ODER –</p> <p>Besuchen Sie die Website <a href="http://www.hp.com/go/orderdocuments">http://www.hp.com/go/orderdocuments</a>.</p>	<p>Informationen zur Garantie</p>
<p>*Sie finden die Angaben zu der für Ihr Produkt gültigen HP Herstellergarantie in den elektronischen Handbüchern auf Ihrem Computer und/oder auf der mitgelieferten CD/DVD. Für einige Länder/Regionen ist eine gedruckte Version der HP Herstellergarantie im Lieferumfang enthalten. In Ländern/Regionen, in denen die Garantie nicht in gedruckter Form bereitgestellt wird, können Sie eine gedruckte Kopie über <a href="http://www.hp.com/go/orderdocuments">http://www.hp.com/go/orderdocuments</a> anfordern, oder Sie schreiben an:</p>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Nordamerika:</b> Hewlett-Packard, MS POD, 11311 Chinden Blvd, Boise, ID 83714, USA</li> <li>• <b>Europa, Naher Osten, Afrika:</b> Hewlett-Packard, POD, Via G. Di Vittorio, 9, 20063, Cernusco s/Naviglio (MI), Italien</li> <li>• <b>Asien/Pazifik:</b> Hewlett-Packard, POD, P.O. Box 200, Alexandra Post Office, Singapur 911507</li> </ul>	
<p>Bitte geben Sie Ihre Produktnummer, den Garantiezeitraum (auf dem Etikett mit der Seriennummer), Ihren Namen und Ihre Anschrift an.</p>	

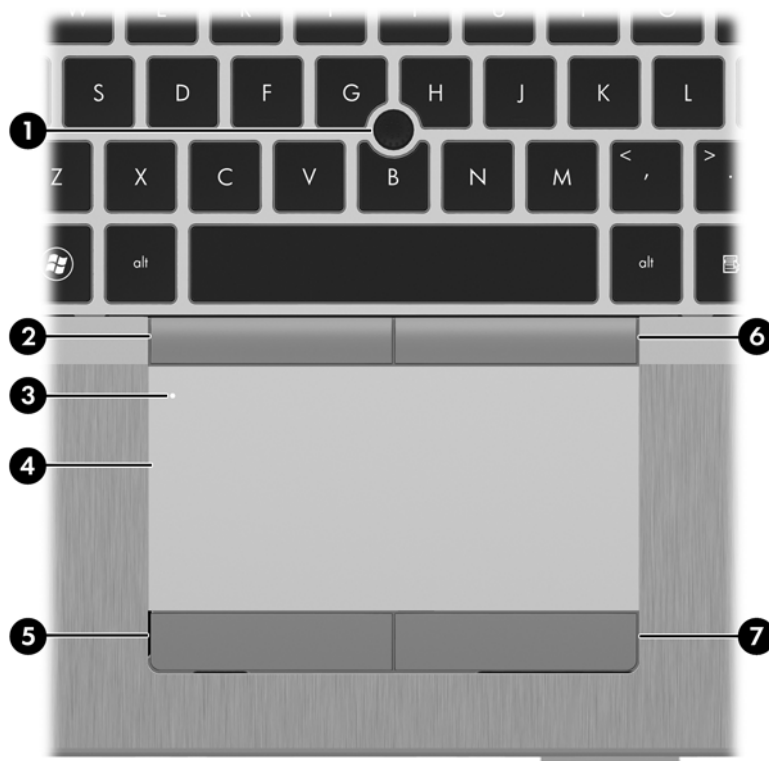
---

## 2 Komponenten des Computers

- [Oberseite](#)
- [Vorderseite](#)
- [Rechte Seite](#)
- [Linke Seite](#)
- [Display](#)
- [Rückseite](#)
- [Unterseite](#)


### Oberseite

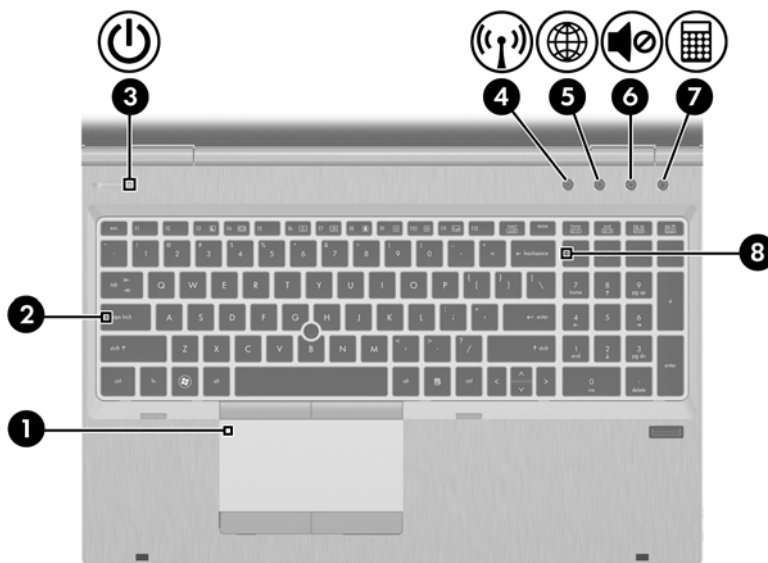
#### TouchPad

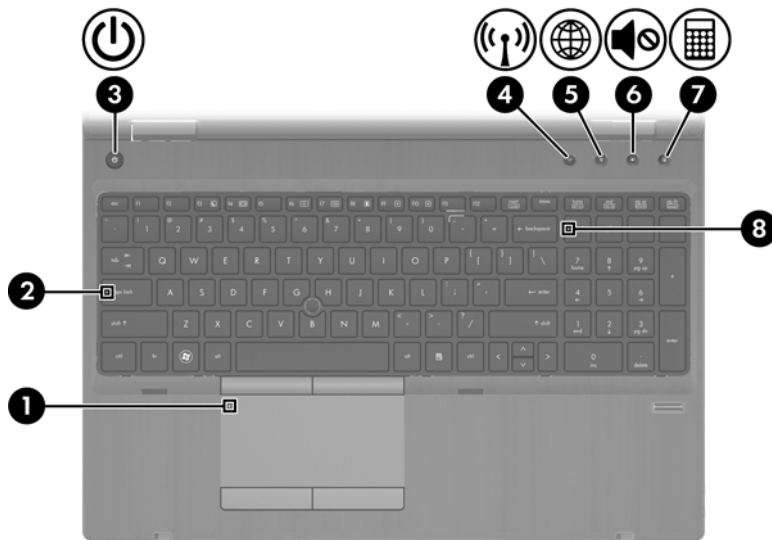







Komponente		Beschreibung
(1)	Pointing Stick (bestimmte Modelle)	Zum Bewegen des Mauszeigers und zum Auswählen bzw. Aktivieren von Elementen auf dem Bildschirm.
(2)	Linke Pointing Stick-Taste	Kann mit dem Pointing Stick verwendet werden und funktioniert wie die linke Taste einer externen Maus.
(3)	TouchPad-Ein-/Aus-Schalter	Zum Ein- bzw. Ausschalten des TouchPad.
(4)	TouchPad	Zum Bewegen des Mauszeigers und zum Auswählen bzw. Aktivieren von Elementen auf dem Bildschirm.  <b>HINWEIS:</b> Der vertikale Bildlauf wird auf der rechten Seite des TouchPad durchgeführt.
(5)	Linke TouchPad-Taste	Funktioniert wie die linke Taste einer externen Maus.
(6)	Rechte Pointing Stick-Taste	Kann mit dem Pointing Stick verwendet werden und funktioniert wie die rechte Taste einer externen Maus.
(7)	Rechte TouchPad-Taste	Funktioniert wie die rechte Taste einer externen Maus.

## LEDs


 **HINWEIS:** Richten Sie sich nach der zu Ihrem Computer passenden Abbildung.










Komponente	Beschreibung
(1) TouchPad-Ein-/Aus-LED	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet gelb: Das TouchPad ist ausgeschaltet.</li> <li>Leuchtet nicht: Das TouchPad ist eingeschaltet.</li> </ul>
(2) LED für die Feststelltaste	Leuchtet: Die Feststelltaste ist aktiviert.
(3)  Betriebsanzeige	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet: Der Computer ist eingeschaltet.</li> <li>Blinkt: Der Computer befindet sich im Energiesparmodus.</li> <li>Leuchtet nicht: Der Computer ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhezustand.</li> </ul>
(4)  Wireless-LED	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet weiß: Ein integriertes Wireless-Gerät, z. B. ein WLAN-Gerät und/oder ein Bluetooth® Gerät, ist eingeschaltet.</li> <li>Leuchtet gelb: Alle Wireless-Geräte sind ausgeschaltet.</li> </ul>
(5)  QuickWeb-LED	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet: Der Computer ist eingeschaltet.</li> <li>Leuchtet nicht: Der Computer ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhezustand.</li> </ul> <p><b>HINWEIS:</b> Weitere Informationen finden Sie unter „HP QuickWeb“ in diesem Handbuch oder in der HP QuickWeb Softwarehilfe.</p>
(6)  Stummschalt-LED	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet gelb: Die Audioausgabe des Computers ist ausgeschaltet.</li> <li>Leuchtet nicht: Die Audioausgabe des Computers ist eingeschaltet.</li> </ul>
(7)  Rechner-LED	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet: Der Windows® Rechnerfunktion ist eingeschaltet.</li> <li>Blinkt: Der Windows Rechner wurde aktiviert.</li> </ul>
(8) LED für den num-Modus	Leuchtet: Der num-Modus ist aktiviert.

## Tasten und Fingerabdruck-Lesegerät

 **HINWEIS:** Richten Sie sich nach der zu Ihrem Computer passenden Abbildung.




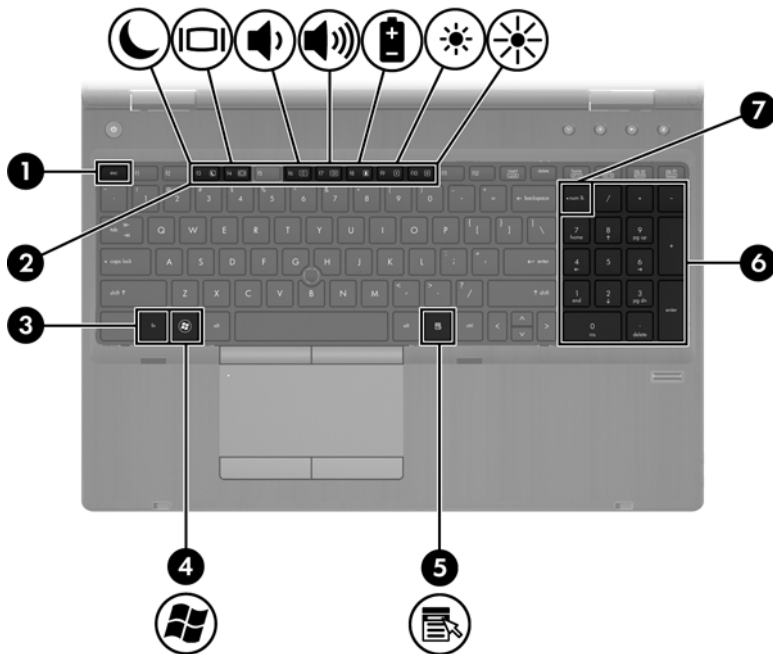
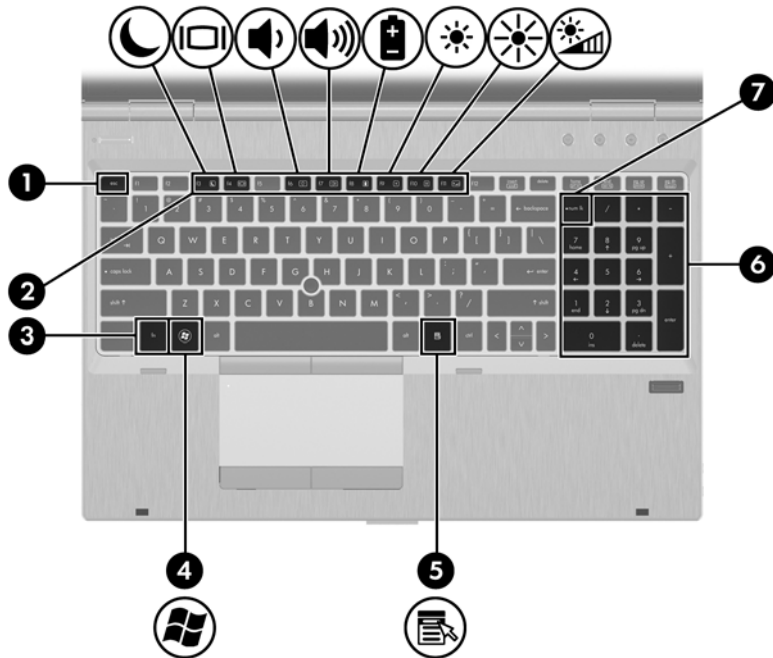
Komponente	Beschreibung
(1)	TouchPad-Ein-/Aus-Schalter
	Zum Ein- bzw. Ausschalten des TouchPad.

Komponente	Beschreibung
(2)  Betriebstaste	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn der Computer ausgeschaltet ist, drücken Sie diese Taste, um ihn einzuschalten.</li> <li>• Wenn der Computer eingeschaltet ist, drücken Sie kurz diese Taste, um den Energiesparmodus einzuleiten.</li> <li>• Wenn sich der Computer im Energiesparmodus befindet, drücken Sie kurz diese Taste, um den Energiesparmodus zu beenden.</li> <li>• Wenn sich der Computer im Ruhezustand befindet, drücken Sie kurz diese Taste, um den Ruhezustand zu beenden.</li> </ul> <p>Wenn der Computer nicht mehr reagiert und keine Möglichkeit mehr besteht, ihn über Windows® herunterzufahren, halten Sie die Betriebstaste mindestens 5 Sekunden lang gedrückt, um den Computer auszuschalten.</p> <p>So können Sie Ihre Energieeinstellungen einsehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Windows 7</b> – Wählen Sie <b>Start &gt; Systemsteuerung &gt; System und Sicherheit &gt; Energieoptionen</b>.</li> <li>• <b>Windows Vista</b> – Wählen Sie <b>Start &gt; Systemsteuerung &gt; System und Wartung &gt; Energieoptionen</b>.</li> <li>• Alternativ finden Sie auch im <i>HP Notebook Referenzhandbuch</i> weitere Informationen.</li> </ul>
(3)  Wireless-Taste	Zum Ein- bzw. Ausschalten der Wireless-Funktion, jedoch nicht zum Herstellen einer Wireless-Verbindung.
(4)  QuickWeb-Taste	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn der Computer ausgeschaltet ist oder sich im Ruhezustand befindet, drücken Sie diese Taste, um HP QuickWeb zu öffnen.</li> <li>• Wenn Microsoft Windows auf dem Computer ausgeführt wird, drücken Sie diese Taste, um den Standard-Internetbrowser zu öffnen.</li> <li>• Wenn HP QuickWeb auf dem Computer ausgeführt wird, drücken Sie diese Taste, um den Standard-Internetbrowser zu öffnen.</li> </ul> <p><b>HINWEIS:</b> Weitere Informationen finden Sie unter „HP QuickWeb“ in diesem Handbuch oder in der HP QuickWeb Softwarehilfe. Wenn auf Ihrem Computer die HP QuickWeb Software nicht installiert ist, hat diese Taste keine Funktion.</p>
(5)  Stummschalttaste	Zum Stummschalten oder erneuten Einschalten der Audioausgabe.
(6)  Rechner-Taste (bestimmte Modelle)	Zum Öffnen des Windows Rechners.
(7) Fingerabdruck-Lesegerät (bestimmte Modelle)	Ermöglicht die Anmeldung über einen Fingerabdruck anstatt über ein Kennwort.





## Tasten im Tastenfeld


 **HINWEIS:** Richten Sie sich nach der zu Ihrem Computer passenden Abbildung.

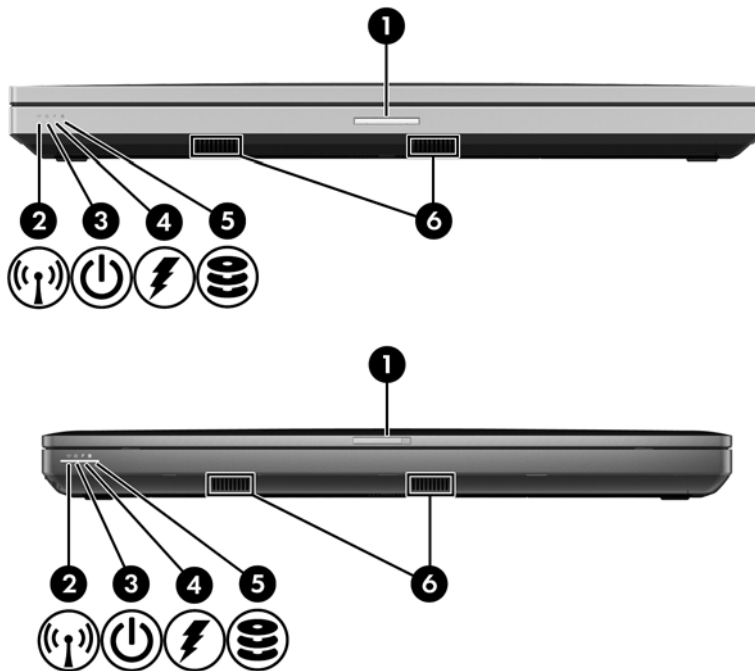


Komponente	Beschreibung
(1) <b>esc-Taste</b>	Zum Anzeigen von Systeminformationen, wenn diese Taste in Verbindung mit der <b>fn</b> -Taste gedrückt wird.
(2) <b>Funktionstasten</b>	Zum Ausführen häufig verwendeter Systemfunktionen, wenn eine dieser Tasten in Verbindung mit der <b>fn</b> -Taste gedrückt wird.

Komponente	Beschreibung
(3) <span style="color: blue;">fn</span> -Taste	Zum Ausführen häufig verwendeter Systemfunktionen in Kombination mit einer Funktionstaste, der <span style="color: blue;">num</span> -Taste oder der <span style="color: blue;">esc</span> -Taste.
(4)  Startmenü-Taste	Zum Anzeigen des Startmenüs.
(5)  Kontextmenü-Taste	Zum Anzeigen des Kontextmenüs des aktiven Programms (entspricht der Funktion eines Rechtsklicks mit der Maus).
(6) Ziffernblock	Wenn der Ziffernblock aktiviert ist, können die Tasten wie auf einem externen Ziffernblock verwendet werden.
(7) <span style="color: blue;">num</span> -Taste	Zum Aktivieren/Deaktivieren des integrierten Ziffernblocks, wenn diese Taste zusammen mit der <span style="color: blue;">fn</span> -Taste gedrückt wird.

# Vorderseite

 **HINWEIS:** Richten Sie sich nach der zu Ihrem Computer passenden Abbildung.




Komponente	Beschreibung
(1) Display-Entriegelungsschieber	Zum Öffnen des Computers.
(2) Wireless-LED	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet weiß: Ein integriertes Wireless-Gerät, z. B. ein WLAN-Gerät und/oder ein Bluetooth® Gerät, ist eingeschaltet.</li> <li>Leuchtet gelb: Alle Wireless-Geräte sind ausgeschaltet.</li> </ul>
(3) Betriebsanzeige	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet: Der Computer ist eingeschaltet.</li> <li>Blinkt: Der Computer befindet sich im Energiesparmodus.</li> <li>Leuchtet nicht: Der Computer ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhezustand.</li> </ul>
(4) Akkuanzeige	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet gelb: Der Computer ist an eine externe Stromquelle angeschlossen, und der Akku ist 0 bis 90 % geladen.</li> <li>Leuchtet weiß: Der Computer ist an eine externe Stromquelle angeschlossen, und der Akku ist 90 bis 99 % geladen.</li> <li>Blinkt gelb: Ein Akku, der die einzige Stromquelle des Systems bildet, hat einen niedrigen Akkuladestand erreicht. Wenn der Akku einen kritischen Akkuladestand erreicht, beginnt die Akkuanzeige schnell zu blinken.</li> <li>Leuchtet nicht: Der Akku ist vollständig aufgeladen.</li> </ul>

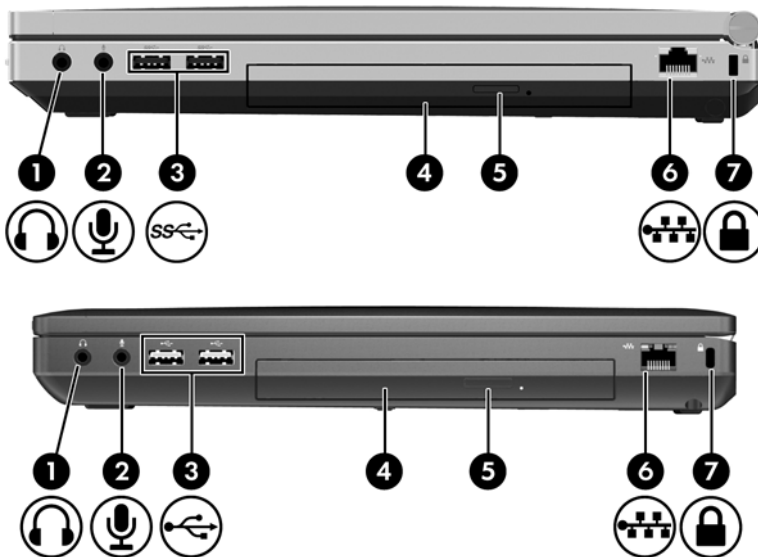
---







Komponente	Beschreibung
(5) Festplattenanzeige	<ul style="list-style-type: none"><li data-bbox="815 214 1430 275">• Blinkt türkis: Auf die Festplatte oder das optische Laufwerk wird gerade zugegriffen.</li><li data-bbox="815 296 1430 359">• Leuchtet gelb: HP 3D DriveGuard hat die Festplatte vorübergehend in die Parkposition gebracht.</li></ul>
(6) Lautsprecher (2)	<p data-bbox="815 367 1430 428">Zur Audioausgabe mit SRS Premium Sound (bestimmte Modelle).</p> <p data-bbox="815 449 1430 535"><b>HINWEIS:</b> Um die SRS Premium Sound Software zu verwenden, wählen Sie <b>Start &gt; Alle Programme &gt; SRS Premium Sound</b>.</p>

---


# Rechte Seite

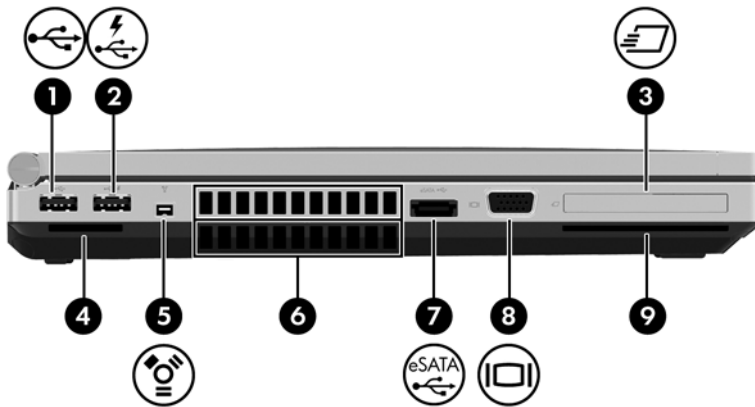
 **HINWEIS:** Richten Sie sich nach der zu Ihrem Computer passenden Abbildung.









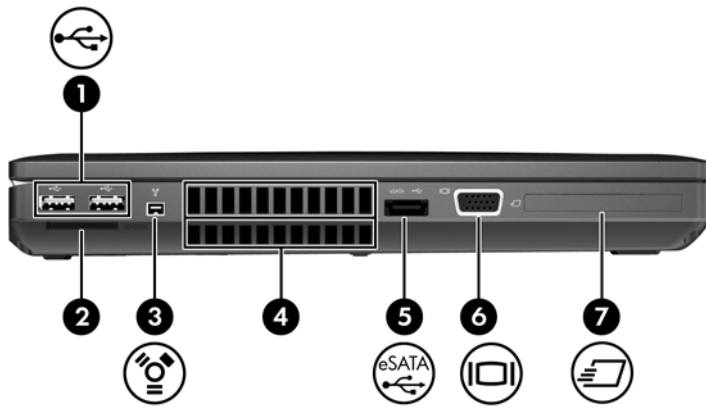
Komponente	Beschreibung
(1) 	Audioausgangsbuchse (Kopfhörer)  Zum Übertragen von Audiosignalen, wenn das Gerät an optionale Stereo-Aktivlautsprecher, Kopfhörer, Ohrhörer, ein Headset oder an den Audioeingang eines Fernsehgeräts angeschlossen ist.  <b>HINWEIS:</b> Wenn ein Gerät an der Kopfhörerbuchse angeschlossen ist, sind die Computerlautsprecher deaktiviert.
(2) 	Audioeingangsbuchse (Mikrofon)  Zum Anschließen eines optionalen Stereo-Array- oder Monomikrofons oder des Mikrofons eines Computer-Headsets.
(3) 	SuperSpeed USB-Anschlüsse (2)  Zum Anschließen optionaler USB-Geräte.
	USB-Anschlüsse (2)  Zum Anschließen optionaler USB-Geräte.
(4)	Optisches Laufwerk  Zum Lesen und Beschreiben (bestimmte Modelle) optischer Discs.
(5)	Auswurf Taste für optisches Laufwerk  Zum Öffnen des optischen Laufwerks.
(6) 	RJ-45-Netzwerkbuchse  Zum Anschließen eines Netzkabels.
(7) 	Öffnung für die Diebstahlsicherung  Zum Befestigen einer optionalen Diebstahlsicherung am Computer.  <b>HINWEIS:</b> Die Diebstahlsicherung soll zur Abschreckung dienen, kann eine missbräuchliche Verwendung oder einen Diebstahl des Computers jedoch nicht in jedem Fall verhindern.






# Linke Seite

 **HINWEIS:** Richten Sie sich nach der zu Ihrem Computer passenden Abbildung.




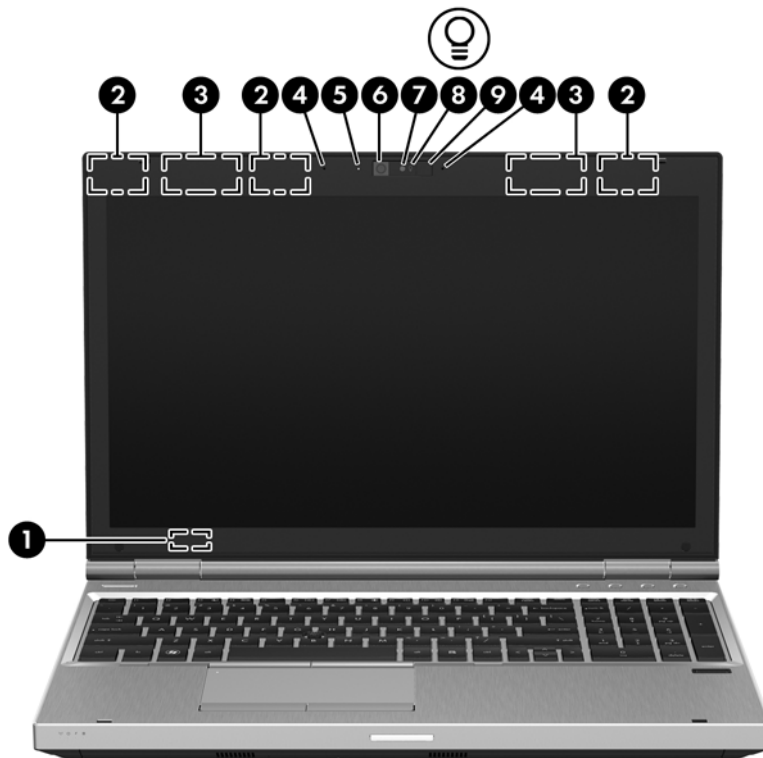
Komponente	Beschreibung
(1) 	USB-Anschluss Zum Anschließen eines optionalen USB-Geräts.
(2) 	USB-Anschluss mit Stromversorgung/ Ladefunktion Zum Anschließen eines optionalen USB-Geräts.
(3) 	ExpressCard-Steckplatz (bestimmte Modelle) Unterstützt optionale ExpressCards.
(4)	Lesegerät für digitale Karten Unterstützt digitale Karten der folgenden Formate: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Secure Digital (SD-Karte)</li> <li>• MultiMediaCard (MMC)</li> </ul>
(5) 	1394-Anschluss Zum Anschließen eines optionalen IEEE 1394- oder 1394a- Geräts, z. B. eines Camcorders.
(6)	Lüftungsschlitze (2) Ermöglichen die erforderliche Luftzirkulation zum Kühlen interner Komponenten.  <b>HINWEIS:</b> Der Lüfter des Computers startet automatisch, um interne Komponenten zu kühlen und den Computer vor Überhitzung zu schützen. Das Ein- und Ausschalten des Lüfters während des Betriebs ist normal.
(7) 	eSATA-/USB-Anschluss Zum Anschließen einer eSATA-Hochleistungskomponente, z. B. einer externen eSATA-Festplatte, oder zum Anschließen eines optionalen USB-Geräts.
(8) 	Monitoranschluss Zum Anschließen eines externen VGA-Monitors oder Projektors.
(9)	Smart Card-Steckplatz (bestimmte Modelle) Unterstützt optionale Smart Cards.



Komponente	Beschreibung
(1) 	USB-Anschlüsse (2) Zum Anschließen eines optionalen USB-Geräts.
(2)	Lesegerät für digitale Karten Unterstützt digitale Karten der folgenden Formate: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Secure Digital (SD-Karte)</li> <li>• MultiMediaCard (MMC)</li> </ul>
(3) 	1394-Anschluss Zum Anschließen eines optionalen IEEE 1394- oder 1394a-Geräts, z. B. eines Camcorders.
(4)	Lüftungsschlitze (2) Ermöglichen die erforderliche Luftzirkulation zum Kühlen interner Komponenten. <b>HINWEIS:</b> Der Lüfter des Computers startet automatisch, um interne Komponenten zu kühlen und den Computer vor Überhitzung zu schützen. Das Ein- und Ausschalten des Lüfters während des Betriebs ist normal.
(5) 	eSATA-/USB-Anschluss Zum Anschließen einer eSATA-Hochleistungskomponente, z. B. einer externen eSATA-Festplatte, oder zum Anschließen eines optionalen USB-Geräts.
(6) 	Monitoranschluss Zum Anschließen eines externen VGA-Monitors oder Projektors.
(7) 	ExpressCard- oder Smart Card-Steckplatz (je nach Konfiguration) Unterstützt optionale Karten vom Typ ExpressCard oder Smart Card.

# Display

 **HINWEIS:** Richten Sie sich nach der zu Ihrem Computer passenden Abbildung.

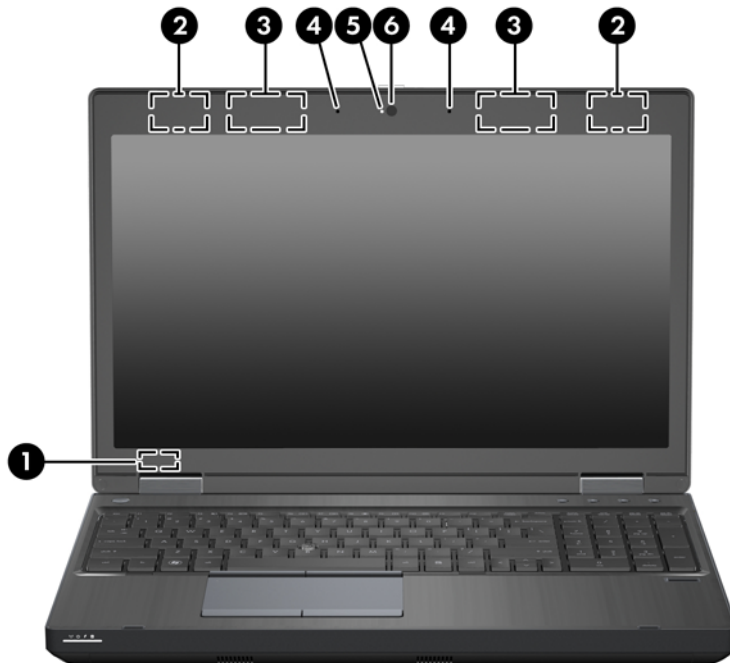


Komponente	Beschreibung
(1) Schalter für das interne Display	Schaltet das Display aus und leitet den Energiesparmodus ein, wenn das Display geschlossen wird, während der Computer eingeschaltet ist.  <b>HINWEIS:</b> Der Displayschalter ist außen am Computer nicht sichtbar.
(2) WLAN-Antennen (3)*	Zum Senden und Empfangen von Wireless-Signalen, um mit WLANs (Wireless Local Area Networks) zu kommunizieren.
(3) WWAN-Antennen (2)* (bestimmte Modelle)	Zum Senden und Empfangen von Wireless-Signalen, um mit WWANs (Wireless Wide Area Networks) zu kommunizieren.
(4) Interne Mikrofone (2) (bestimmte Modelle)	Für Audioaufzeichnungen.
(5) Webcam-LED (bestimmte Modelle)	Leuchtet: Die Webcam wird gerade verwendet.
(6) Webcam (bestimmte Modelle)	Zum Aufnehmen von Videos und Fotos.  Um die Webcam zu verwenden, wählen Sie <b>Start &gt; Alle Programme &gt; HP &gt; HP Webcam</b> .
(7) Lichtsensor	Bei Aktivierung wird die Displayhelligkeit durch den Lichtsensor entsprechend den Lichtbedingungen der Umgebung automatisch angepasst.
(8) Tastaturbeleuchtung	Leuchtet: Die Tastaturbeleuchtung ist aktiviert.



Komponente	Beschreibung
(9) Taste für Tastaturbeleuchtung	Zum Aktivieren der Tastaturbeleuchtung.


\*Die Antennen sind außen am Computer nicht sichtbar. Achten Sie im Sinne einer optimalen Übertragung darauf, dass sich keine Gegenstände in unmittelbarer Umgebung der Antennen befinden. Zulassungshinweise für Wireless-Geräte finden Sie im Dokument *Hinweise zu Zulassung, Sicherheit und Umweltverträglichkeit* im entsprechenden Abschnitt für Ihr Land bzw. Ihre Region. Diese Hinweise finden Sie unter Hilfe und Support.

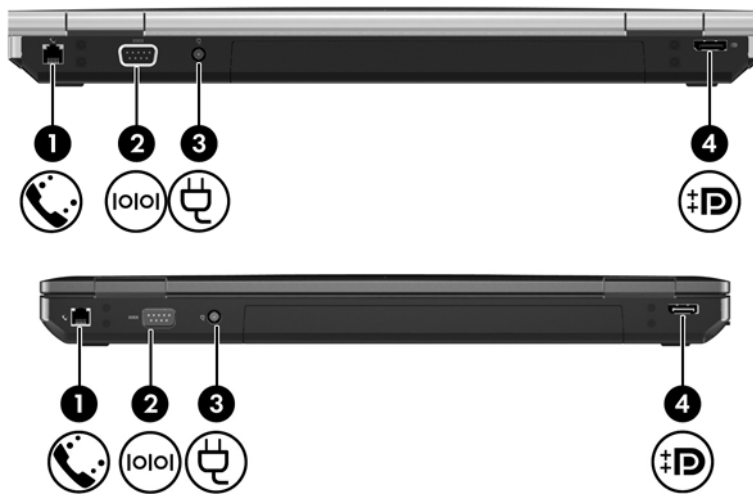


Komponente	Beschreibung
(1) Schalter für das interne Display	Schaltet das Display aus und leitet den Energiesparmodus ein, wenn das Display geschlossen wird, während der Computer eingeschaltet ist.  <b>HINWEIS:</b> Der Displayschalter ist außen am Computer nicht sichtbar.
(2) WLAN-Antennen (2)*	Zum Senden und Empfangen von Wireless-Signalen, um mit WLANs (Wireless Local Area Networks) zu kommunizieren.
(3) WWAN-Antennen (2)* (bestimmte Modelle)	Zum Senden und Empfangen von Wireless-Signalen, um mit WWANs (Wireless Wide Area Networks) zu kommunizieren.
(4) Interne(s) Mikrofon(e) (1 oder 2, je nach Modell)	Für Audioaufzeichnungen.
(5) Webcam-LED (bestimmte Modelle)	Leuchtet: Die Webcam wird gerade verwendet.
(6) Webcam (bestimmte Modelle)	Zum Aufnehmen von Videos und Fotos.  Um die Webcam zu verwenden, wählen Sie <b>Start &gt; Alle Programme &gt; HP &gt; HP Webcam</b> .

\*Die Antennen sind außen am Computer nicht sichtbar. Achten Sie im Sinne einer optimalen Übertragung darauf, dass sich keine Gegenstände in unmittelbarer Umgebung der Antennen befinden. Zulassungshinweise für Wireless-Geräte finden Sie im Dokument *Hinweise zu Zulassung, Sicherheit und Umweltverträglichkeit* im entsprechenden Abschnitt für Ihr Land bzw. Ihre Region. Diese Hinweise finden Sie unter Hilfe und Support.


# Rückseite

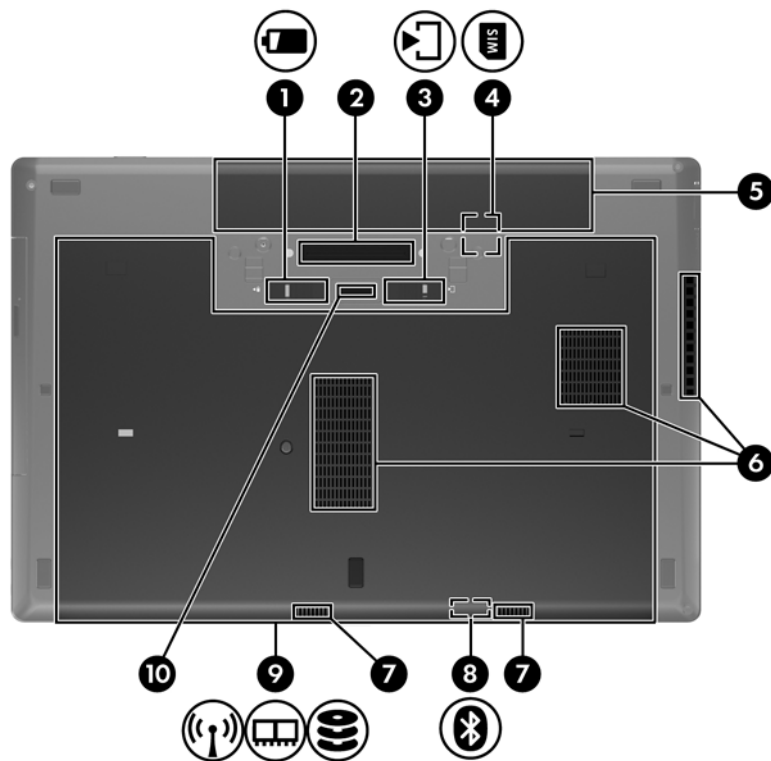
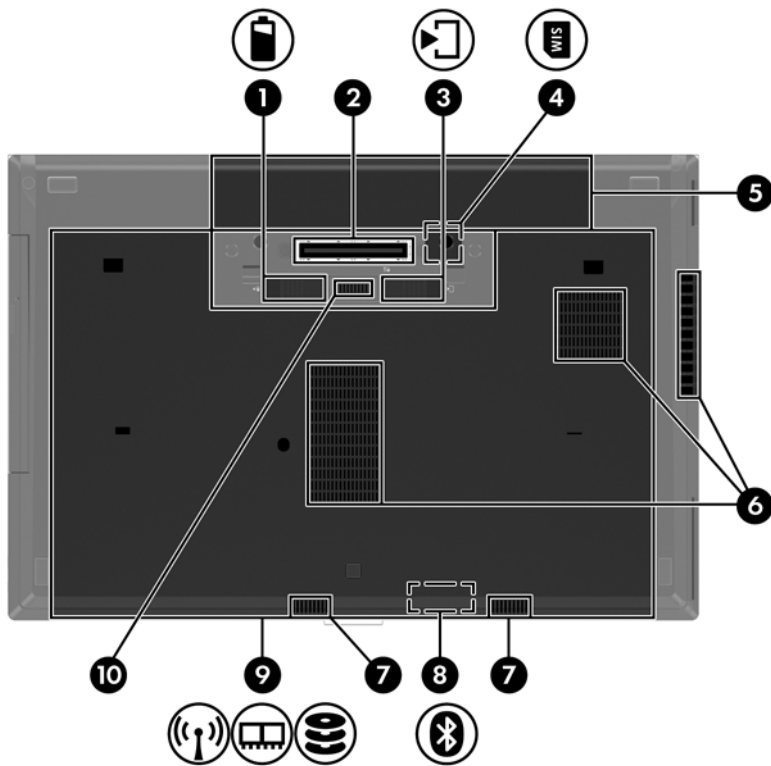
 **HINWEIS:** Richten Sie sich nach der zu Ihrem Computer passenden Abbildung.





Komponente	Beschreibung
(1)  RJ-11-Modembuchse	Zum Anschließen eines Modemkabels.
(2)  Serieller Anschluss	Zum Anschließen eines optionalen Geräts (z. B. serielles Modem, serielle Maus oder serieller Drucker).
(3)  Netzanschluss	Zum Anschließen eines Netzteils.
(4)  DisplayPort	Zum Anschließen eines optionalen digitalen Anzeigegegeräts, z. B. eines hochleistungsfähigen Monitors oder Projektors.

# Unterseite

 **HINWEIS:** Richten Sie sich nach der zu Ihrem Computer passenden Abbildung.



Komponente	Beschreibung
(1)  Akku-Entriegelungsschieber	Zur Freigabe des Akkus aus dem Akkufach.
(2) Dockinganschluss	Zum Anschließen eines optionalen Dockingprodukts.
(3) Entriegelungsschieber der Abdeckung an der Unterseite	Zum Verriegeln bzw. Entriegeln der Abdeckung an der Unterseite.
(4) SIM-Karten-Steckplatz	Zum Einsetzen einer SIM-Karte (Subscriber Identity Module). Der SIM-Karten-Steckplatz befindet sich im Akkufach.
(5) Akkufach	Nimmt den Akku auf.
(6) Lüftungsschlitze (3)	Ermöglichen die erforderliche Luftzirkulation zum Kühlen interner Komponenten.  <b>HINWEIS:</b> Der Lüfter des Computers startet automatisch, um interne Komponenten zu kühlen und den Computer vor Überhitzung zu schützen. Das Ein- und Ausschalten des Lüfters während des Betriebs ist normal.
(7) Lautsprecher (2)	Zur Audioausgabe.
(8) Bluetooth Fach	Enthält ein Bluetooth Gerät.
(9)  Wireless- und Speichermodulfächer und Festplattenschacht	Enthalten ein HP UMTS-/WWAN-Modul, die Speichermodule sowie die Festplatte.  <b>HINWEIS:</b> Um eine Systemblockierung zu vermeiden, verwenden Sie zum Austausch nur ein Wireless-Modul, das für die Verwendung in Ihrem Computer von der Behörde zugelassen ist, die in Ihrem Land bzw. Ihrer Region für Wireless-Geräte zuständig ist. Wenn Sie das Modul austauschen und dann eine Warnmeldung angezeigt wird, entfernen Sie das Modul, um die Computerfunktionalität wiederherzustellen, und kontaktieren Sie dann über Hilfe und Support den technischen Support.
(10) Anschluss für Zweitakku	Zum Anschließen eines optionalen Zweitakkus.

---

# 3 Netzwerk

- [Auswählen eines Internet-Serviceanbieters \(ISP\)](#)
- [Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless-Netzwerk](#)



---

**HINWEIS:** Die für das Internet benötigten Hardware- und Softwarefunktionen sind je nach Computermodell und Standort unterschiedlich.

---

Ihr Computer unterstützt mindestens eine der folgenden Arten des Internetzugangs:

- Wireless – Wählen Sie dieses Verfahren, wenn Sie das Internet ohne Kabelanschluss nutzen möchten. Siehe [„Herstellen einer Verbindung mit einem vorhandenen WLAN“ auf Seite 23](#) oder [„Einrichten eines neuen Wireless-Netzwerks“ auf Seite 23](#).
- LAN – Sie können über eine LAN-Verbindung auf das Internet zugreifen. Informationen zum Herstellen einer LAN-Verbindung finden Sie im *HP Notebook Referenzhandbuch*.

# Auswählen eines Internet-Serviceanbieters (ISP)

Bevor Sie eine Verbindung zum Internet herstellen können, müssen Sie ein Konto bei einem Internet-Serviceanbieter einrichten. Wenden Sie sich an einen Internet-Serviceanbieter vor Ort, um eine Internetanbindung und ein Modem zu erwerben. Der ISP ist Ihnen beim Einrichten des Modems, beim Installieren eines Netzkabels für den Anschluss des Wireless-Computers an das Modem und beim Testen des Internetservice behilflich.



**HINWEIS:** Der ISP gibt Ihnen eine Benutzer-ID und ein Kennwort für den Internetzugang. Notieren Sie diese Informationen, und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.

Die nachstehend aufgeführten Funktionen erleichtern das Einrichten eines neuen Internetkontos bzw. das Konfigurieren des Computers, um ein vorhandenes Konto verwenden zu können.

- **Internetdienste und -angebote (an bestimmten Standorten verfügbar)** – Dieses Utility unterstützt Sie beim Einrichten eines neuen Internetkontos bzw. beim Konfigurieren des Computers, um ein vorhandenes Konto verwenden zu können. Um auf dieses Utility zuzugreifen, wählen Sie **Start > Alle Programme > Online-Dienste > Internet**.
- **Symbole von Internet-Serviceanbietern (an bestimmten Standorten verfügbar)** – Diese Symbole werden entweder einzeln auf dem Windows Desktop angezeigt oder in einem Desktop-Ordner mit der Bezeichnung „Online-Dienste“ zusammengefasst. Um ein neues Internetkonto einzurichten oder den Computer für die Nutzung eines vorhandenen Kontos zu konfigurieren, doppelklicken Sie auf ein Symbol, und folgen Sie dann den Anleitungen auf dem Bildschirm.
- **Windows Assistent für die Verbindung mit dem Internet** – Sie können den Windows Assistent für die Verbindung mit dem Internet in den folgenden Situationen verwenden, um eine Internetverbindung herzustellen:
  - Sie haben bereits ein Konto bei einem Internet-Serviceanbieter.
  - Sie verfügen nicht über ein Internetkonto und möchten einen Internet-Serviceanbieter aus der Liste im Assistenten auswählen. (Diese Liste mit Internet-Serviceanbietern steht nicht in allen Regionen zur Verfügung.)
  - Sie haben einen Internet-Serviceanbieter gewählt, der sich nicht in der Liste befindet, und Sie haben von Ihrem Internet-Serviceanbieter spezifische Informationen wie eine spezifische IP-Adresse sowie POP3- und SMTP-Einstellungen erhalten.

Zugang zum Windows Assistenten für die Verbindung mit dem Internet sowie Hinweise zu seiner Verwendung erhalten Sie, indem Sie auf **Start > Hilfe und Support** klicken und anschließend `Assistent für die Verbindung mit dem Internet` in das Suchfeld eingeben.



**HINWEIS:** Wenn Sie vom Assistenten aufgefordert werden, die Windows Firewall zu aktivieren oder zu deaktivieren, wählen Sie die Aktivierung der Firewall aus.

# Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless-Netzwerk

Mit der Wireless-Technologie werden Daten nicht mehr über Kabel, sondern über Funkwellen übertragen. Ihr Computer ist möglicherweise mit einem oder mehreren der folgenden Wireless-Geräte ausgestattet:

- Wireless Local Area Network (WLAN)-Gerät
- HP UMTS-Modul, ein WWAN-Gerät (WWAN = Wireless Wide Area Network)
- Bluetooth Gerät

Weitere Informationen zur Wireless-Technologie und zum Herstellen einer Verbindung mit einem Wireless-Netzwerk finden Sie im *HP Notebook Referenzhandbuch*. Unter Hilfe und Support finden Sie ebenfalls Informationen sowie Internetlinks.


## Herstellen einer Verbindung mit einem vorhandenen WLAN

1. Schalten Sie den Computer ein.
2. Stellen Sie sicher, dass das WLAN-Gerät eingeschaltet ist.
3. Klicken Sie im Infobereich außen rechts in der Taskleiste auf das Netzwerksymbol.
4. Wählen Sie ein Netzwerk, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.
5. Klicken Sie auf **Verbinden**.
6. Geben Sie ggf. den Sicherheitsschlüssel ein.

## Einrichten eines neuen Wireless-Netzwerks

Benötigte Geräte:

- Ein Breitbandmodem (DSL oder Kabel) **(1)** sowie eine Hochgeschwindigkeits-Internetanbindung über einen ISP (Internet Service Provider, Serviceanbieter)
- Ein Wireless-Router (separat zu erwerben) **(2)**
- Ihr neuer wireless-fähiger Computer **(3)**

 **HINWEIS:** Einige Modems verfügen über einen integrierten Wireless-Router. Fragen Sie bei Ihrem Internet-Serviceanbieter nach, welche Art von Modem Sie haben.

Die Abbildung zeigt ein Beispiel einer kompletten WLAN-Installation mit Internetanschluss. Mit zunehmendem Netzwerkumfang können weitere wireless-fähige und drahtgebundene Computer für den Internetzugang an das Netzwerk angeschlossen werden.



## Konfigurieren eines Wireless-Routers

Wenn Sie Hilfe beim Einrichten Ihres WLAN benötigen, ziehen Sie die Dokumentation von Ihrem Router-Hersteller oder Internet-Serviceanbieter zu Rate.

Das Windows Betriebssystem bietet ebenfalls Tools, die Ihnen dabei helfen, ein neues Wireless-Netzwerk einzurichten. So verwenden Sie die Windows Tools, um Ihr Netzwerk einzurichten:

- **Windows 7** – Wählen Sie **Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter > Neue Verbindung oder neues Netzwerk einrichten > Netzwerk einrichten**. Folgen Sie anschließend den Anleitungen auf dem Bildschirm.
- **Windows Vista** – Wählen Sie **Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter > Eine Verbindung oder ein Netzwerk einrichten > Einen Drahtlosrouter oder -zugriffspunkt einrichten**. Folgen Sie anschließend den Anleitungen auf dem Bildschirm.



---

**HINWEIS:** Es wird empfohlen, Ihren neuen Wireless-Computer zuerst über das im Lieferumfang des Routers enthaltene Netzkabel mit dem Router zu verbinden. Wenn der Computer erfolgreich eine Verbindung zum Internet herstellt, können Sie das Kabel abziehen und dann über Ihr Wireless-Netzwerk auf das Internet zugreifen.

---

## Schützen Ihres WLAN

Wenn Sie ein WLAN einrichten oder auf ein vorhandenes WLAN zugreifen, sollten Sie immer Sicherheitsfunktionen aktivieren, um Ihr Netzwerk vor unberechtigtem Zugriff zu schützen.

Informationen zum Schützen Ihres WLAN finden Sie im *HP Notebook Referenzhandbuch*.



---

# 4 HP QuickWeb

## Einführung

In der HP QuickWeb Umgebung haben Sie schnellen und einfachen Zugang zu vielen Ihrer Lieblingsaktivitäten. Ihr Computer ist innerhalb von Sekunden bereit und ermöglicht Ihnen den sofortigen Zugriff auf das Internet, Widgets und Kommunikationsprogramme. Drücken Sie einfach die QuickWeb-Taste an Ihrem Computer, und surfen Sie dann im Internet, kommunizieren Sie über Skype, oder lernen Sie weitere HP QuickWeb Programme kennen.

Ihr HP QuickWeb Startbildschirm umfasst folgende Merkmale:

- Webbrowser – Zum Surfen und Durchsuchen des Internets und Erstellen von Links auf Ihre Lieblings-Websites
- Skype – Zum Kommunizieren über Skype, eine Anwendung, die das Voice-Over-Internet-Protokoll (VoIP) verwendet. Mit Skype können Sie Telefonkonferenzen oder Video-Chats mit einem oder mehreren anderen Benutzern gleichzeitig führen. Sie können auch Ferngespräche in das Festnetz führen.
- QuickWeb E-Mail – Zum Lesen und Senden von E-Mails über Ihren eigenen Mail-Server oder über Provider von Internet-E-Mail.
- Widgets – Nutzen Sie Widgets für Nachrichten, das Wetter, soziale Kontakte, Aktienkurse, das Taschenrechner- oder Klebezettel-Widget und viele mehr. Sie können auch Widget Manager verwenden, um Ihrem HP QuickWeb Startbildschirm weitere Widgets hinzuzufügen.



**HINWEIS:** Weitere Informationen zur Verwendung von HP QuickWeb finden Sie in der HP QuickWeb Softwarehilfe.

---

# Starten von HP QuickWeb

- Wenn der Computer ausgeschaltet ist oder sich im Ruhezustand befindet, drücken Sie die QuickWeb-Taste, um HP QuickWeb zu öffnen.

In der folgenden Tabelle werden die verschiedenen Funktionen der QuickWeb-Taste erläutert.

Taste	Funktion
QuickWeb-Taste	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wenn der Computer ausgeschaltet ist oder sich im Ruhezustand befindet, wird HP QuickWeb geöffnet.</li><li>• Wenn Microsoft Windows auf dem Computer ausgeführt wird, wird der Standard-Internetbrowser geöffnet.</li><li>• Wenn HP QuickWeb auf dem Computer ausgeführt wird, wird der Standard-Internetbrowser geöffnet.</li></ul> <p><b>HINWEIS:</b> Wenn auf Ihrem Computer die HP QuickWeb Software nicht installiert ist, hat diese Taste keine Funktion.</p>



**HINWEIS:** Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe für die HP QuickWeb Software.


---

# 5 Tastatur und Zeigegeräte

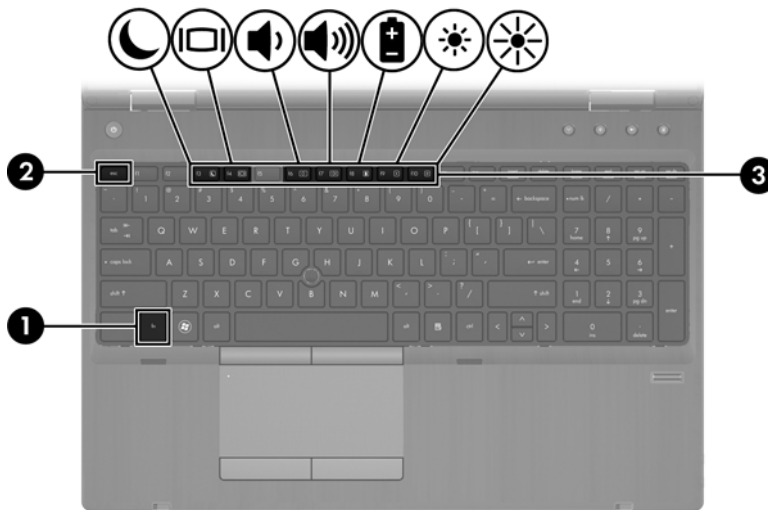
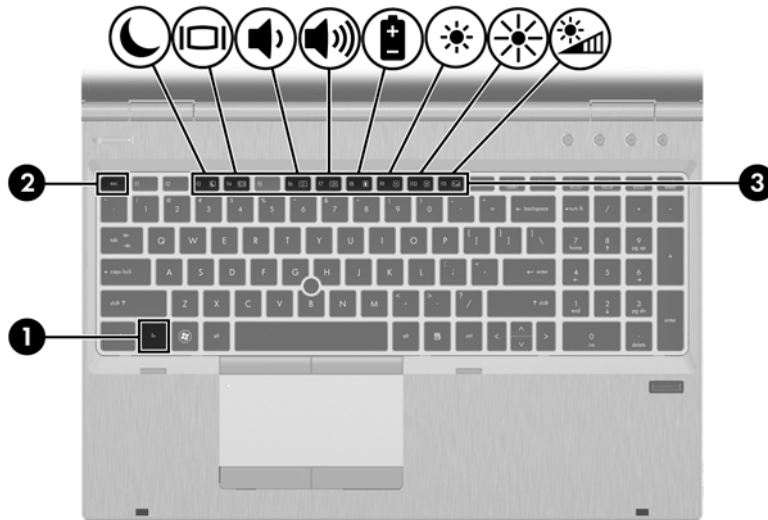
- [Verwenden der Tastatur](#)
- [Verwenden der Zeigegeräte](#)

# Verwenden der Tastatur

## fn-Tastenkombinationen

 **HINWEIS:** Richten Sie sich nach der zu Ihrem Computer passenden Abbildung.








fn-Tastenkombinationen sind vorab eingestellte Kombinationen der Taste **fn** (1) und entweder der Taste **esc** (2) oder einer der Funktionstasten (3).



So verwenden Sie eine fn-Tastenkombination:

- ▲ Drücken Sie kurz die **fn**-Taste, dann kurz die zweite Taste der Kombination.

fn-Tastenkombination	Beschreibung
fn+esc	Zum Anzeigen von Systeminformationen.

fn-Tastenkombination	Beschreibung
 <a href="#">fn+f3</a>	<p>Zum Einleiten des Energiesparmodus. Ihre Daten werden im Systemspeicher abgelegt. Das Display und andere Systemkomponenten werden ausgeschaltet, und es wird Strom gespart.</p> <p>Um den Energiesparmodus zu beenden, drücken Sie kurz die Betriebstaste.</p> <p><b>ACHTUNG:</b> Um die Gefahr eines Datenverlusts zu verringern, speichern Sie Ihre Arbeit, bevor Sie den Energiesparmodus einleiten.</p> <p><b>HINWEIS:</b> Wenn der Computer einen kritischen Akkuladestand erreicht, während er sich im Energiesparmodus befindet, leitet der Computer den Ruhezustand ein, und die Daten im Systemspeicher werden auf der Festplatte gespeichert.</p> <p>Die Funktion der Tastenkombination <a href="#">fn+f3</a> kann geändert werden. Beispielsweise kann die Tastenkombination <a href="#">fn+f3</a> so konfiguriert werden, dass damit der Ruhezustand anstelle des Energiesparmodus eingeleitet wird. In allen Windows Betriebssystemen beziehen sich Verweise auf den <i>Schalter für den Ruhezustand</i> auf die Tastenkombination <a href="#">fn+f3</a>.</p>
 <a href="#">fn+f4</a>	<p>Zum Umschalten der Anzeige zwischen den am System angeschlossenen Anzeigegeräten. Wenn beispielsweise ein Monitor an den Computer angeschlossen ist, wird durch Drücken der Tastenkombination <a href="#">fn+f4</a> die Anzeige zwischen dem Computerdisplay, dem Monitor und der gleichzeitigen Anzeige auf beiden Geräten umgeschaltet.</p> <p>Die meisten externen Monitore empfangen Videodaten vom Computer unter Verwendung des Videostandards „Externes VGA“. Mit der Tastenkombination <a href="#">fn+f4</a> ist auch das Umschalten zwischen anderen Anzeigegeräten möglich, die Videodaten vom Computer empfangen.</p>
 <a href="#">fn+f6</a>	Zum Verringern der Lautstärke.
 <a href="#">fn+f7</a>	Zum Erhöhen der Lautstärke.
 <a href="#">fn+f8</a>	Zum Anzeigen von Informationen zum Ladestatus aller Akkus im System. Es wird angezeigt, welche Akkus gerade geladen werden. Außerdem kann der Ladestand der einzelnen Akkus abgelesen werden.
 <a href="#">fn+f9</a>	Zum Verringern der Displayhelligkeit.
 <a href="#">fn+f10</a>	Zum Erhöhen der Displayhelligkeit.
<a href="#">fn+f11</a>	Aktivieren und Deaktivieren des Lichtsensors Bei Aktivierung wird die Displayhelligkeit durch den Lichtsensor entsprechend den Lichtbedingungen der Umgebung automatisch angepasst.

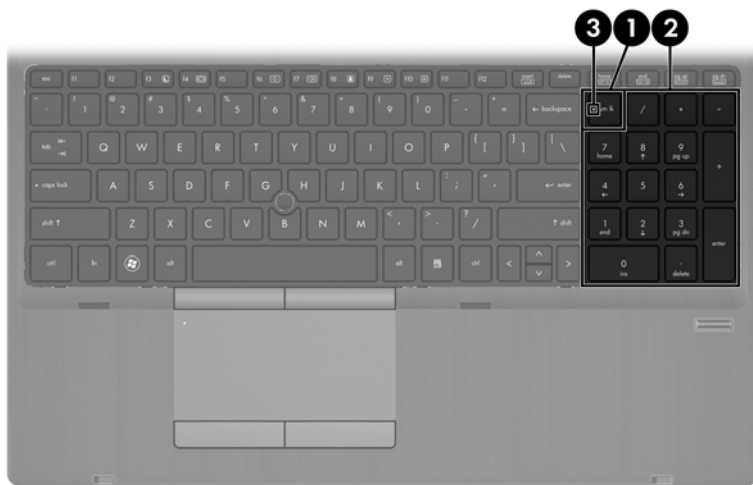
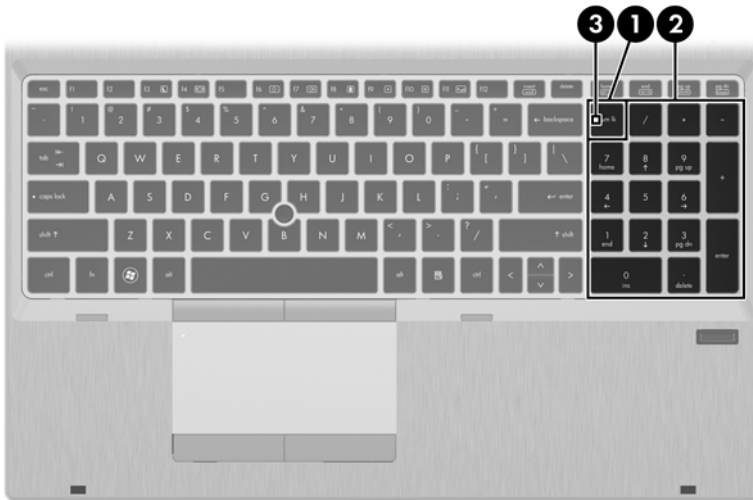
## Verwenden von Ziffernblöcken

Der Computer verfügt über einen Ziffernblock. Er unterstützt auch einen optionalen externen Ziffernblock oder eine optionale externe Tastatur mit einem Ziffernblock.

## Verwenden des Ziffernblocks



**HINWEIS:** Richten Sie sich nach der zu Ihrem Computer passenden Abbildung.



Komponente	Beschreibung
(1) num-Taste	Zum Umschalten zwischen der Navigationsfunktion und der Zifferneingabefunktion des Ziffernblocks.  <b>HINWEIS:</b> Die zuletzt gewählte Ziffernblockfunktion ist auch nach dem erneuten Einschalten wieder aktiviert.
(2) Integrierter Ziffernblock	Kann wie ein externer Ziffernblock verwendet werden.
(3) LED für den num-Modus	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet: Die Zifferneingabefunktion des Ziffernblocks ist aktiviert.</li> <li>Leuchtet nicht: Die Navigationsfunktion des Ziffernblocks ist aktiviert.</li> </ul>

## Verwenden eines externen Ziffernblocks als Zubehör

Bei einem Großteil der externen Ziffernblöcke hängt die Funktion der Tasten davon ab, ob der num-Modus aktiviert ist. (Der num-Modus ist werkseitig deaktiviert.) Zum Beispiel:


- Wenn der num-Modus aktiviert ist, werden über die meisten Ziffernblocktasten Zahlen eingegeben.
- Wenn der num-Modus deaktiviert ist, funktionieren die meisten Ziffernblocktasten wie Navigationstasten (z. B. Bild-auf und Bild-ab und Pfeiltasten).

Wird die num-Funktion auf einem externen Ziffernblock aktiviert, so leuchtet die LED für die num-Taste auf dem Computer. Wird die num-Funktion auf einem externen Ziffernblock deaktiviert, so erlischt die LED für die num-Taste auf dem Computer.

So schalten Sie die **num**-Taste während der Arbeit auf einem externen Ziffernblock ein bzw. aus:

- ▲ Drücken Sie die **num**-Taste auf dem externen Ziffernblock, nicht auf der Computertastatur.

## Verwenden der Zeigergeräte

 **HINWEIS:** Zusätzlich zu den im Lieferumfang des Computers enthaltenen Zeigergeräten können Sie eine externe USB-Maus (separat zu erwerben) verwenden, indem Sie diese an einen der USB-Anschlüsse am Computer anschließen.

---

### Festlegen der Einstellungen für Zeigergeräte

Mit den Mauseigenschaften in der Windows Systemsteuerung können Sie die Einstellungen der Zeigergeräte ändern, beispielsweise Tastenkonfiguration, Klickgeschwindigkeit oder Zeigeroptionen.

So greifen Sie auf die Mauseigenschaften zu:

**Windows 7** – Wählen Sie **Start > Geräte und Drucker**. Klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf das Gerät, das Ihren Computer darstellt, und wählen Sie **Mauseinstellungen**.


**Windows Vista** – Wählen Sie **Start > Systemsteuerung > Hardware und Sound > Maus**.

### Verwenden des Pointing Stick

Drücken Sie den Pointing Stick in die Richtung, in die Sie den Zeiger auf dem Bildschirm verschieben möchten. Verwenden Sie die linke und die rechte Pointing Stick-Taste so wie die linke oder rechte Taste einer externen Maus.

### Verwenden des TouchPad

Um den Zeiger zu bewegen, lassen Sie einen Finger in die gewünschte Richtung über das TouchPad gleiten. Verwenden Sie die linke und rechte TouchPad-Taste genauso wie die Tasten einer externen Maus. Um mithilfe des vertikalen TouchPad-Bildlauf Felds nach oben und unten zu blättern, streichen Sie mit Ihrem Finger nach oben oder unten über die Linien.

 **HINWEIS:** Wenn Sie das TouchPad zum Bewegen des Zeigers verwenden, müssen Sie Ihren Finger vom TouchPad abheben, bevor Sie das Bildlauf Feld verwenden können. Wenn Sie Ihren Finger einfach vom TouchPad zum Bildlauf Feld bewegen, wird das Blättern nicht aktiviert.

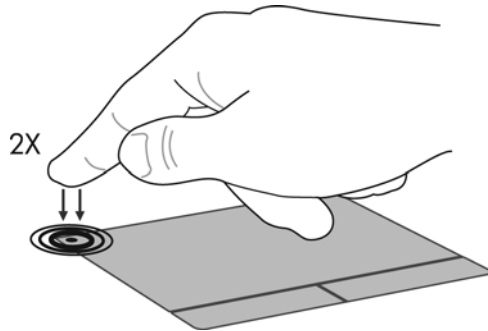
---

## Ein- und Ausschalten des TouchPad

Tippen Sie zweimal schnell auf die TouchPad-Ein-/Aus-LED, um das TouchPad aus- bzw. einzuschalten.

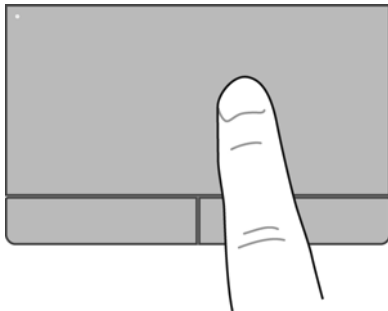


**HINWEIS:** Die TouchPad-Ein-/Aus-LED leuchtet nicht, wenn das TouchPad eingeschaltet ist.



## Navigieren

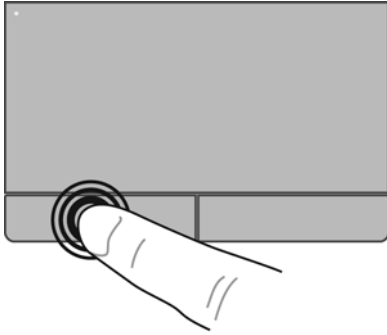
Um den Zeiger zu bewegen, lassen Sie einen Finger in die gewünschte Richtung über das TouchPad gleiten.





## Auswählen

Verwenden Sie die linke und rechte TouchPad-Taste genauso wie die entsprechenden Tasten einer externen Maus.




## TouchPad-Bewegungen

Das TouchPad unterstützt eine Vielzahl an TouchPad-Bewegungen mit Spezialfunktionen. Um TouchPad-Bewegungen zu verwenden, platzieren Sie zwei Finger gleichzeitig auf dem TouchPad.




**HINWEIS:** TouchPad-Bewegungen werden nicht in allen Programmen unterstützt.

So können Sie sich ansehen, wie eine Bewegung ausgeführt wird:


1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Synaptics**  im Infobereich rechts außen in der Taskleiste, und klicken Sie dann auf **TouchPad Properties** (TouchPad-Eigenschaften).
2. Klicken Sie auf eine Bewegung, um die Demonstration zu starten.


So aktivieren bzw. deaktivieren Sie die TouchPad-Bewegungen:

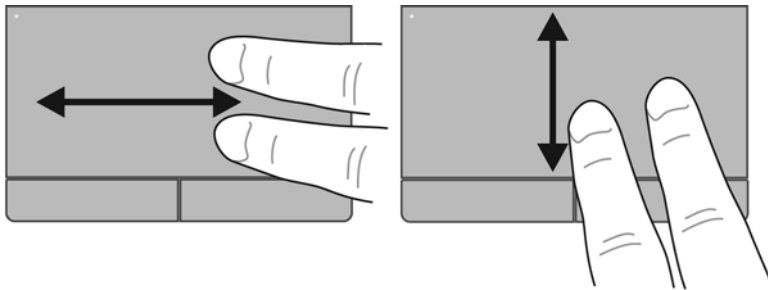
1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Synaptics**  im Infobereich rechts außen in der Taskleiste, und klicken Sie dann auf **TouchPad Properties** (TouchPad-Eigenschaften).
2. Wählen Sie die Bewegung aus, die Sie deaktivieren oder aktivieren möchten.
3. Klicken Sie auf **Übernehmen** und anschließend auf **OK**.

## Bildlauf

Wenn Sie einen Bildlauf durchführen, können Sie eine Seite oder ein Bild nach oben, unten, links oder rechts bewegen. Um einen Bildlauf durchzuführen, setzen Sie zwei Finger mit einem kleinen Abstand zueinander auf das TouchPad, und ziehen Sie sie über das TouchPad nach oben, unten, links und rechts.

 **HINWEIS:** Die Bildlaufgeschwindigkeit hängt von der Bewegungsgeschwindigkeit der Finger ab.


 **HINWEIS:** Die Funktion „Bildlauf mit zwei Fingern“ ist werksseitig aktiviert.

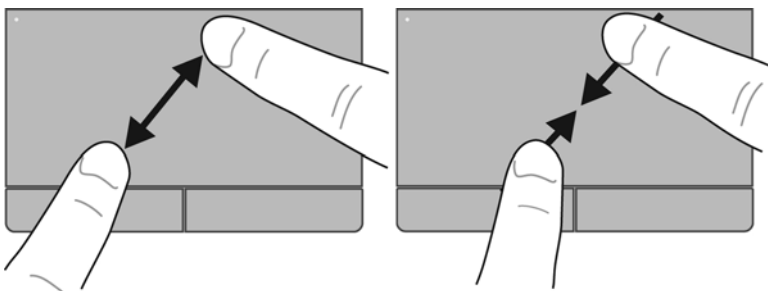


## Zoom

Mit der Zoom-Funktion können Sie die Anzeige eines Bilds oder Texts vergrößern oder verkleinern.

- Zoomen Sie ein Element heran, indem Sie zwei Finger dicht nebeneinander auf dem TouchPad platzieren und sie dann auseinanderziehen.
- Zoomen Sie ein Element heraus, indem Sie zwei Finger auf dem TouchPad platzieren und sie dann zusammenschieben.


 **HINWEIS:** Die Funktion „Zoom“ ist werksseitig aktiviert.



## Drehen

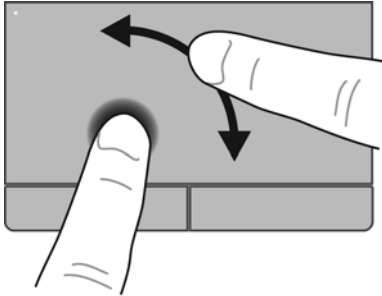
Mithilfe der Drehbewegung können Sie Elemente, wie z. B. Fotos, drehen. Zum Drehen platzieren Sie den linken Zeigefinger in das TouchPad-Feld. Bewegen Sie Ihren rechten Zeigefinger auf dem TouchPad um den linken Zeigefinger in einem Bogen von oben nach rechts. Um eine Drehung gegen den Uhrzeigersinn durchzuführen, bewegen Sie den rechten Zeigefinger von rechts nach oben um den linken Zeigefinger.

---

 **HINWEIS:** Drehungen müssen innerhalb des TouchPad-Felds erfolgen.

 **HINWEIS:** Die Funktion „Drehen“ ist werksseitig deaktiviert.

---



---

# 6 Wartung

- [Einsetzen und Entfernen des Akkus](#)
- [Entfernen und Anbringen der Abdeckung an der Unterseite](#)
- [Austauschen oder Aufrüsten der Festplatte](#)
- [Austauschen eines Laufwerks im Erweiterungsschacht](#)
- [Hinzufügen oder Austauschen von Speichermodulen](#)
- [Aktualisieren von Programmen und Treibern](#)
- [Verwenden von SoftPaq Download Manager](#)
- [Reinigung und Pflege Ihres Computers](#)

## Einsetzen und Entfernen des Akkus



**HINWEIS:** Weitere Informationen zum Verwenden des Akkus finden Sie im *HP Notebook Referenzhandbuch*.

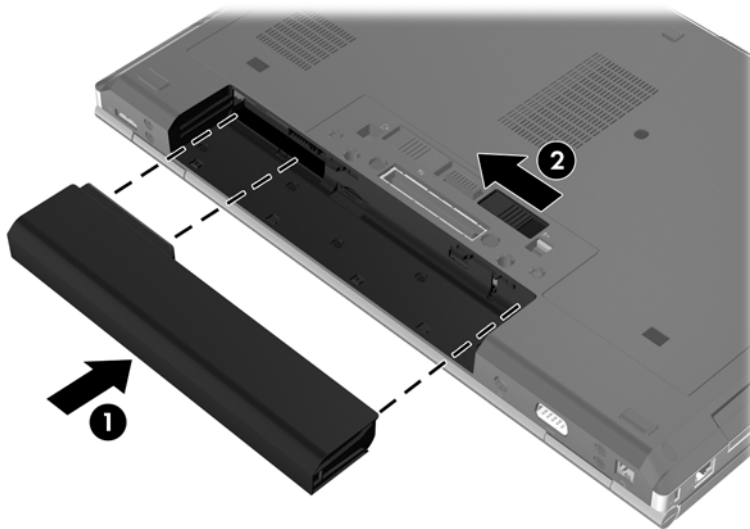
---

So setzen Sie den Akku ein:

1. Legen Sie den Computer mit seiner Oberseite nach unten auf eine ebene Fläche, so dass das Akkufach zu Ihnen zeigt.

2. Schieben Sie den Akku (1) in das Akkufach, bis er fest sitzt.

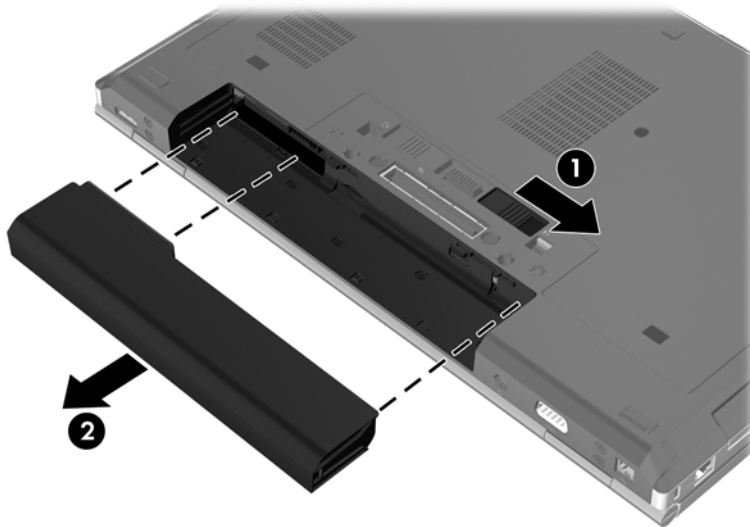
Der Akkufach-Entriegelungsschieber (2) sorgt automatisch dafür, dass der Akku fest sitzt, wenn er eingerastet ist.



So entfernen Sie den Akku:

**⚠ ACHTUNG:** Wenn Sie einen Akku entfernen, der die einzige Stromquelle des Computers darstellt, kann dies zu Datenverlust führen. Um Datenverluste zu vermeiden, speichern Sie Ihre Daten, und leiten Sie den Ruhezustand ein, oder schalten Sie den Computer aus, bevor Sie den Akku entfernen.

1. Legen Sie den Computer mit seiner Oberseite nach unten auf eine ebene Fläche, so dass das Akkufach zu Ihnen zeigt.
2. Betätigen Sie den Akkufach-Entriegelungsschieber (1), um den Akku freizugeben.
3. Nehmen Sie den Akku aus dem Computer heraus (2).



# Entfernen und Anbringen der Abdeckung an der Unterseite

**⚠ ACHTUNG:** So vermeiden Sie einen Datenverlust und eine Systemblockierung:

Speichern Sie Ihre Arbeit, und fahren Sie den Computer herunter, bevor Sie ein Speichermodul oder eine Festplatte einsetzen oder austauschen.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob der Computer ausgeschaltet ist oder sich im Ruhezustand befindet, schalten Sie ihn durch Drücken der Betriebstaste ein. Fahren Sie ihn dann über das Betriebssystem herunter.

## Entfernen der Abdeckung an der Unterseite

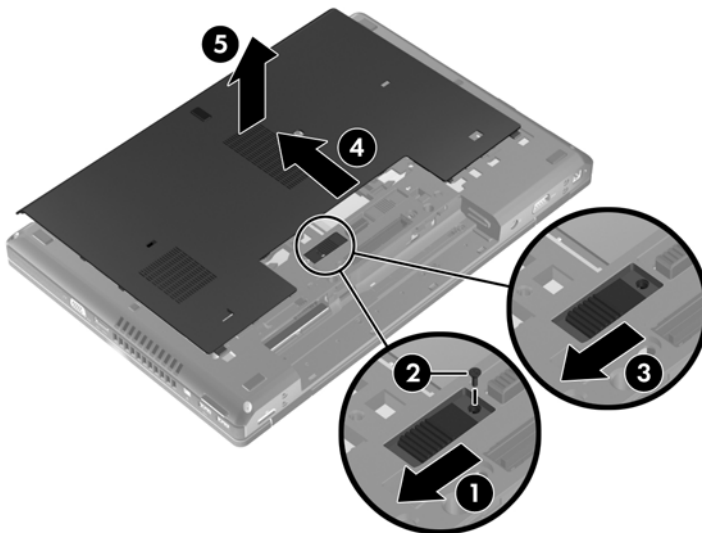
Entfernen Sie die Abdeckung an der Unterseite, um auf den Speichersteckplatz, die Festplatte, das Zulassungsetikett und andere Komponenten zuzugreifen.

So entfernen Sie die Abdeckung an der Unterseite:

1. Entfernen Sie den Akku (siehe „[Einsetzen und Entfernen des Akkus](#)“ auf Seite 36).
2. Drehen Sie den Computer so, dass das Akkufach zu Ihnen zeigt, und schieben Sie den Entriegelungsschieber für die Abdeckung an der Unterseite **(1)** nach links, entfernen Sie ggf. die optionale Schraube **(2)**, und betätigen Sie den Entriegelungsschieber erneut **(3)**, um die Abdeckung an der Unterseite freizugeben.

**📝 HINWEIS:** Falls Sie die optionale Schraube verwenden möchten, finden Sie diese unter der Abdeckung an der Unterseite.

3. Schieben Sie die Abdeckung an der Unterseite in Richtung der Vorderseite des Computers **(4)**, und heben Sie sie an **(5)**, um die Abdeckung zu entfernen.




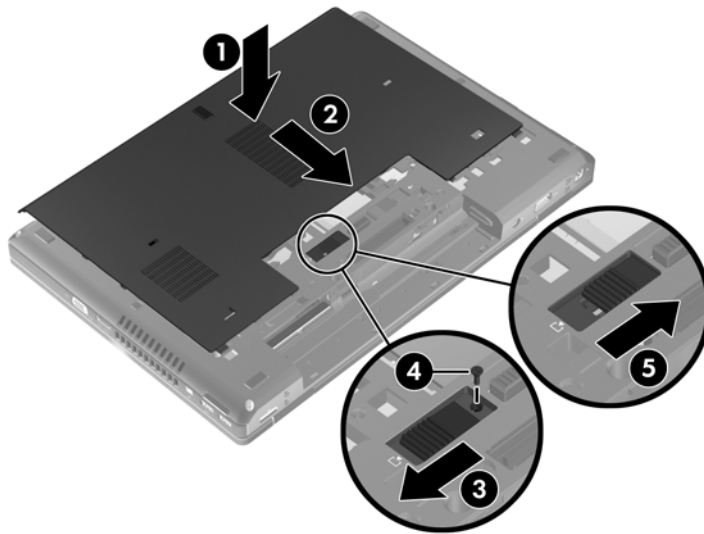
## Anbringen der Abdeckung an der Unterseite

Bringen Sie die Abdeckung an der Unterseite wieder an, wenn Sie nicht mehr auf den Speichersteckplatz, die Festplatte, das Zulassungsetikett oder andere Komponenten zugreifen müssen.

So bringen Sie die Abdeckung an der Unterseite wieder an:

1. Halten Sie die Abdeckung mit der Vorderkante nach unten, um diese an der Vorderkante des Computers auszurichten (1).
2. Setzen Sie die Führungsnasen (2) an der hinteren Kante der Abdeckung in die Vertiefungen am Computer ein.
3. Schieben Sie die Abdeckung an der Unterseite in Richtung Akkufach, bis die Abdeckung einrastet.
4. Drehen Sie den Computer so, dass das Akkufach zu Ihnen zeigt, und schieben Sie den Entriegelungsschieber für die Abdeckung an der Unterseite nach links (3). Setzen Sie ggf. die optionale Schraube ein und ziehen diese fest (4), um die Abdeckung zu sichern. Schieben Sie den Entriegelungsschieber nach rechts, um die Abdeckung an der Unterseite zu verriegeln (5).

 **HINWEIS:** Falls Sie die optionale Schraube verwenden möchten, finden Sie diese unter der Abdeckung an der Unterseite.



5. Setzen Sie den Akku ein (siehe [„Einsetzen und Entfernen des Akkus“](#) auf Seite 36).

# Austauschen oder Aufrüsten der Festplatte

**⚠ ACHTUNG:** So verhindern Sie Datenverluste oder ein blockiertes System:

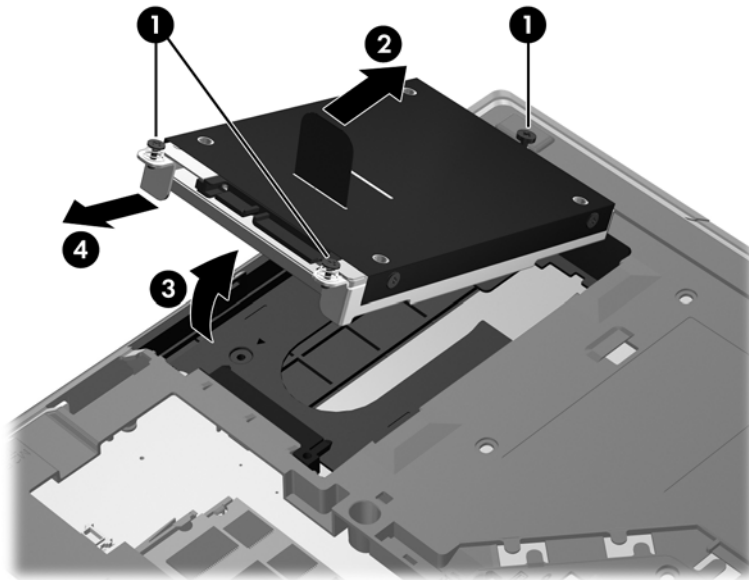
Schalten Sie den Computer aus, bevor Sie eine Festplatte aus dem Festplattenschacht entnehmen. Entfernen Sie eine Festplatte nicht, während der Computer eingeschaltet ist oder sich im Energiesparmodus oder Ruhezustand befindet.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob der Computer ausgeschaltet ist oder sich im Ruhezustand befindet, schalten Sie ihn durch Drücken der Betriebstaste ein. Fahren Sie ihn dann über das Betriebssystem herunter.

## Entfernen der Festplatte

So entfernen Sie die Festplatte:

1. Speichern Sie Ihre Arbeit, und fahren Sie den Computer herunter.
2. Trennen Sie den Computer von der externen Stromversorgung und von allen angeschlossenen externen Geräten.
3. Entfernen Sie den Akku (siehe [„Einsetzen und Entfernen des Akkus“ auf Seite 36](#)).
4. Entfernen Sie die Abdeckung an der Unterseite des Computers (siehe [„Entfernen der Abdeckung an der Unterseite“ auf Seite 38](#)).
5. Lösen Sie die 3 Festplattenschrauben (1).
6. Ziehen Sie die Kunststoffflasche an der Festplatte (2) in Richtung des Computerrands, um die Festplatte aus dem Anschluss zu lösen.
7. Heben Sie mithilfe der Kunststoffflasche die Seite der Festplatte, auf der sich der Anschluss befindet, schräg an (3). Nehmen Sie dann die Festplatte (4) aus dem Computer.

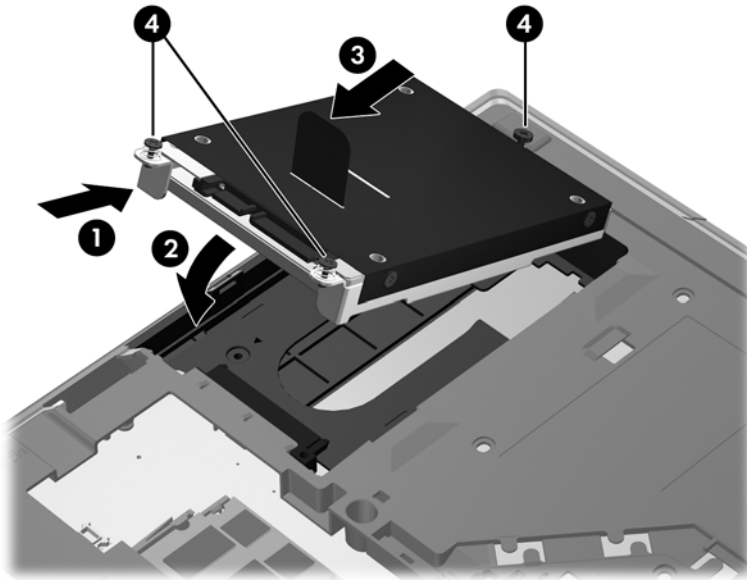




## Installieren einer Festplatte

So setzen Sie die Festplatte ein:

1. Setzen Sie die Festplatte zunächst schräg mit dem Anschluss nach unten in den Festplattenschacht ein **(1)**, und legen Sie die Festplatte dann flach in den Festplattenschacht **(2)**.
2. Ziehen Sie die Kunststoffflasche **(3)** in Richtung Computermitte, um die Festplatte mit dem Anschluss zu verbinden.
3. Ziehen Sie die Festplattenschrauben an **(4)**.



4. Bringen Sie die Abdeckung an der Unterseite des Computers wieder an (siehe [„Anbringen der Abdeckung an der Unterseite“ auf Seite 39](#)).
5. Setzen Sie den Akku ein (siehe [„Einsetzen und Entfernen des Akkus“ auf Seite 36](#)).
6. Schließen Sie die externe Stromversorgung und die externen Geräte an den Computer an.
7. Schalten Sie den Computer ein.

## Austauschen eines Laufwerks im Erweiterungsschacht

In den Erweiterungsschacht können Sie eine Festplatte oder ein optisches Laufwerk einsetzen.

## Austauschen einer Festplatte

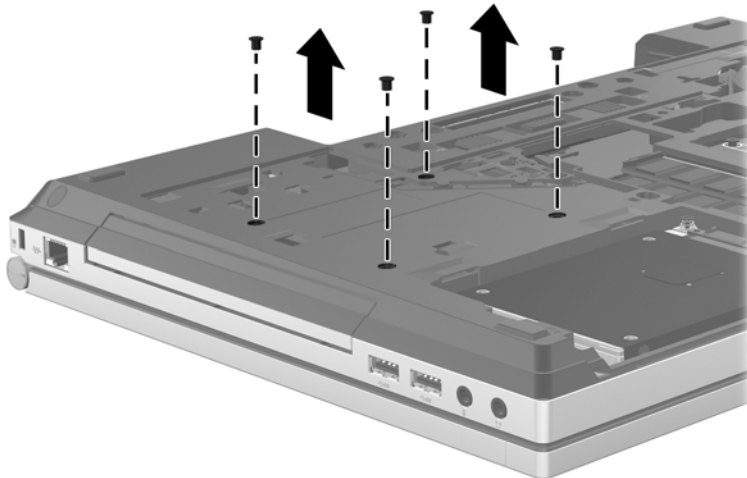
**⚠ ACHTUNG:** So vermeiden Sie einen Datenverlust und eine Systemblockierung:

Schalten Sie den Computer aus, bevor Sie eine Festplatte aus dem Erweiterungsschacht nehmen. Entfernen Sie eine Festplatte nicht, während der Computer eingeschaltet ist oder sich im Energiesparmodus oder Ruhezustand befindet.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob der Computer ausgeschaltet ist oder sich im Ruhezustand befindet, schalten Sie ihn durch Drücken der Betriebstaste ein. Fahren Sie ihn dann über das Betriebssystem herunter.

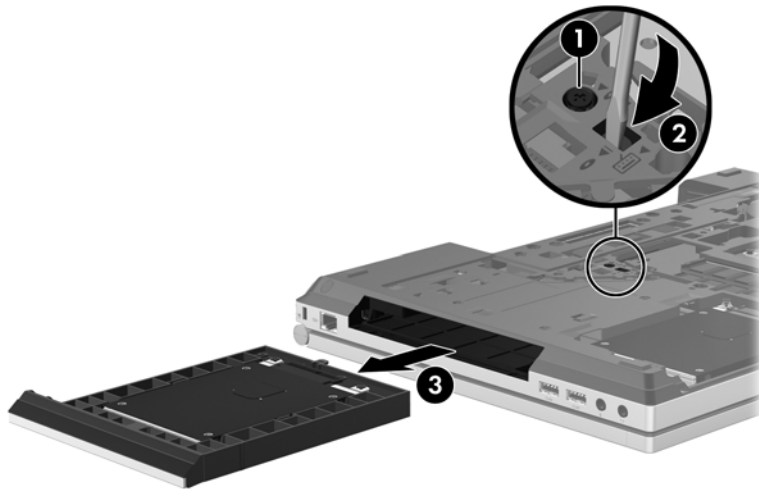
So entfernen Sie eine Festplatte aus dem Erweiterungsschacht:

1. Speichern Sie Ihre Daten.
2. Fahren Sie den Computer herunter, und schließen Sie das Display.
3. Trennen Sie alle externen Hardwaregeräte, die am Computer angeschlossen sind.
4. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
5. Legen Sie den Computer mit seiner Oberseite nach unten auf eine ebene Fläche, so dass der Erweiterungsschacht zu Ihnen zeigt.
6. Entfernen Sie den Akku (siehe [„Einsetzen und Entfernen des Akkus“ auf Seite 36](#)).
7. Entfernen Sie die Abdeckung an der Unterseite des Computers (siehe [„Entfernen der Abdeckung an der Unterseite“ auf Seite 38](#)).
8. Entfernen Sie die Festplattenschrauben aus dem Erweiterungsschacht.



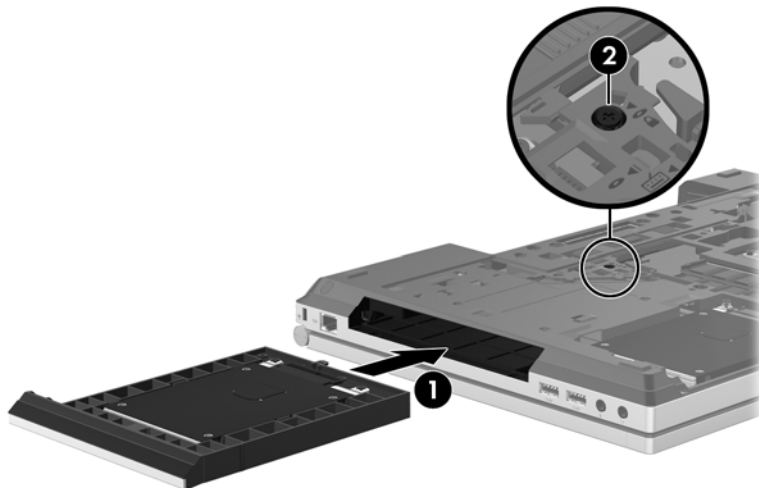
9. Lösen Sie die Sicherungsschraube **(1)** am Erweiterungsschacht.
10. Bewegen Sie den Freigaberiegel vorsichtig mit einem Schlitzschraubendreher, um die Festplatte freizugeben **(2)**.

11. Nehmen Sie die Festplatte aus dem Erweiterungsschacht (3).

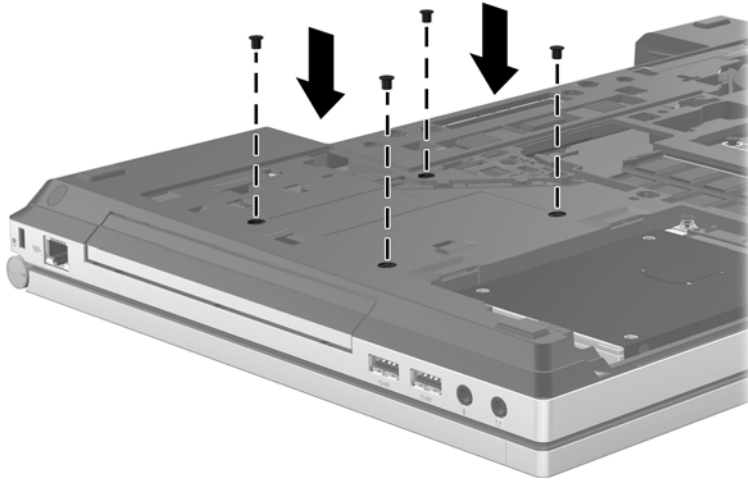


So installieren Sie eine Festplatte im Erweiterungsschacht:

1. Setzen Sie die Festplatte (1) in den Festplattenschacht ein, und ziehen Sie die Sicherungsschraube am Erweiterungsschacht an (2).



2. Bringen Sie die Festplattenschrauben wieder an.



3. Bringen Sie die Abdeckung an der Unterseite des Computers wieder an (siehe [„Anbringen der Abdeckung an der Unterseite“ auf Seite 39](#)).
4. Setzen Sie den Akku ein (siehe [„Einsetzen und Entfernen des Akkus“ auf Seite 36](#)).
5. Drehen Sie den Computer wieder mit seiner Oberseite nach oben, und schließen Sie die externe Stromquelle und die externen Geräte wieder an den Computer an.
6. Schalten Sie den Computer ein.

## Austauschen eines optischen Laufwerks

**⚠ ACHTUNG:** So vermeiden Sie einen Datenverlust und eine Systemblockierung:

Schalten Sie den Computer aus, bevor Sie ein optisches Laufwerk aus dem Erweiterungsschacht nehmen. Entfernen Sie ein optisches Laufwerk nicht, während der Computer eingeschaltet ist oder sich im Energiesparmodus oder Ruhezustand befindet.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob der Computer ausgeschaltet ist oder sich im Ruhezustand befindet, schalten Sie ihn durch Drücken der Betriebstaste ein. Fahren Sie ihn dann über das Betriebssystem herunter.

So entfernen Sie ein optisches Laufwerk aus dem Erweiterungsschacht:

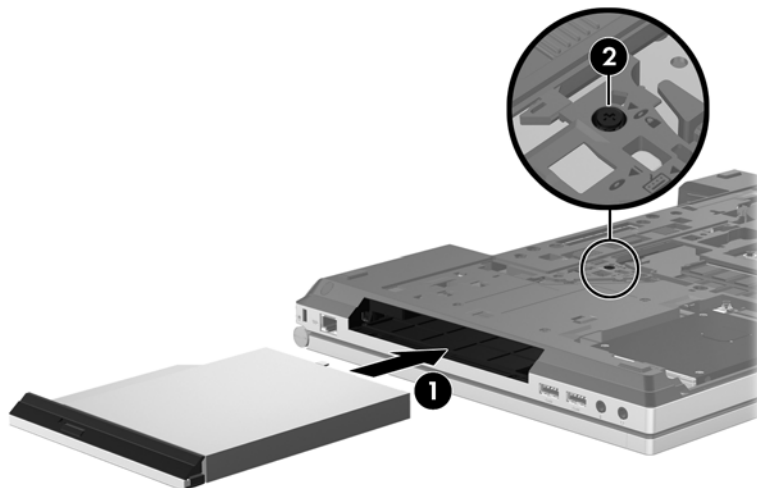
1. Speichern Sie Ihre Daten.
2. Fahren Sie den Computer herunter, und schließen Sie das Display.
3. Trennen Sie alle externen Hardwaregeräte, die am Computer angeschlossen sind.
4. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
5. Legen Sie den Computer mit seiner Oberseite nach unten auf eine ebene Fläche, so dass der Erweiterungsschacht zu Ihnen zeigt.
6. Entfernen Sie den Akku (siehe [„Einsetzen und Entfernen des Akkus“ auf Seite 36](#)).
7. Entfernen Sie die Abdeckung an der Unterseite des Computers (siehe [„Entfernen der Abdeckung an der Unterseite“ auf Seite 38](#)).

8. Lösen Sie die Sicherungsschraube (1) am Erweiterungsschacht.
9. Bewegen Sie den Freigaberiegel vorsichtig mit einem Schlitzschraubendreher, um das optische Laufwerk freizugeben (2).
10. Nehmen Sie das optische Laufwerk aus dem Erweiterungsschacht (3).



So installieren Sie ein optisches Laufwerk im Erweiterungsschacht:


1. Setzen Sie das optische Laufwerk in den Erweiterungsschacht (1) ein.
2. Ziehen Sie die Schraube am Erweiterungsschacht (2) fest.




3. Bringen Sie die Abdeckung an der Unterseite des Computers wieder an (siehe [„Anbringen der Abdeckung an der Unterseite“ auf Seite 39](#)).
4. Setzen Sie den Akku ein (siehe [„Einsetzen und Entfernen des Akkus“ auf Seite 36](#)).
5. Drehen Sie den Computer mit seiner Oberseite wieder nach oben, und schließen Sie die externe Stromquelle und die externen Geräte wieder an den Computer an.
6. Schalten Sie den Computer ein.

# Hinzufügen oder Austauschen von Speichermodulen

Der Computer verfügt über ein Speichermodulfach. Die Speicherkapazität des Computers kann erweitert werden, indem Sie ein Speichermodul in den freien Speichererweiterungssteckplatz einsetzen oder das vorhandene Speichermodul im primären Speichersteckplatz aufrüsten.


 **VORSICHT!** Um die Gefahr eines Stromschlags und einer Beschädigung der Geräte zu minimieren, ziehen Sie das Netzkabel ab, und entfernen Sie alle Akkus, bevor Sie ein Speichermodul installieren.


 **ACHTUNG:** Elektrostatische Entladungen (ESD) können die elektronischen Bauteile beschädigen. Bevor Sie fortfahren, stellen Sie sicher, dass Sie nicht statisch aufgeladen sind, indem Sie einen geerdeten Gegenstand aus Metall berühren.

**ACHTUNG:** So vermeiden Sie einen Datenverlust und eine Systemblockierung:

Fahren Sie den Computer herunter, bevor Sie Speichermodule hinzufügen oder austauschen. Entfernen Sie das Speichermodul nicht, während der Computer eingeschaltet ist oder sich im Energiesparmodus oder Ruhezustand befindet.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob der Computer ausgeschaltet ist oder sich im Ruhezustand befindet, schalten Sie ihn durch Drücken der Betriebstaste ein. Fahren Sie ihn dann über das Betriebssystem herunter.

 **HINWEIS:** Wenn Sie beim Hinzufügen eines zweiten Speichermoduls eine Zwei-Kanal-Konfiguration verwenden möchten, stellen Sie sicher, dass beide Speichermodule identisch sind.

 **HINWEIS:** Das primäre Speichermodul befindet sich im unteren Speichersteckplatz, und das Speichererweiterungsmodul befindet sich im oberen Speichersteckplatz.

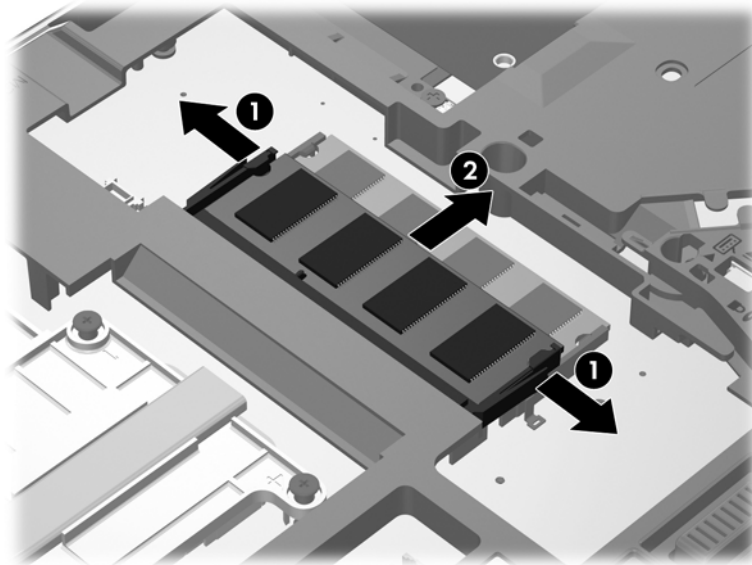
---

So setzen Sie ein Speichermodul ein bzw. tauschen ein Speichermodul aus:

1. Speichern Sie Ihre Arbeit, und fahren Sie den Computer herunter.
2. Trennen Sie den Computer von der externen Stromversorgung und von allen angeschlossenen externen Geräten.
3. Entfernen Sie den Akku (siehe [„Einsetzen und Entfernen des Akkus“ auf Seite 36](#)).
4. Entfernen Sie die Abdeckung an der Unterseite des Computers (siehe [„Entfernen der Abdeckung an der Unterseite“ auf Seite 38](#)).
5. Wenn Sie ein Speichermodul austauschen, entfernen Sie das vorhandene Speichermodul:
  - a. Ziehen Sie die Arretierklammern **(1)** auf beiden Seiten des Speichermoduls nach außen.  
Das Speichermodul kippt nach oben.

- b. Fassen Sie das Speichermodul an den Kanten **(2)**, und ziehen Sie es dann vorsichtig aus dem Speichersteckplatz.

**⚠ ACHTUNG:** Um eine Beschädigung des Speichermoduls zu vermeiden, fassen Sie das Modul nur an den Kanten an. Berühren Sie keinesfalls die Komponenten des Speichermoduls.



Bewahren Sie Speichermodule nach dem Entnehmen in einem elektrostatikgeschützten Behältnis auf.

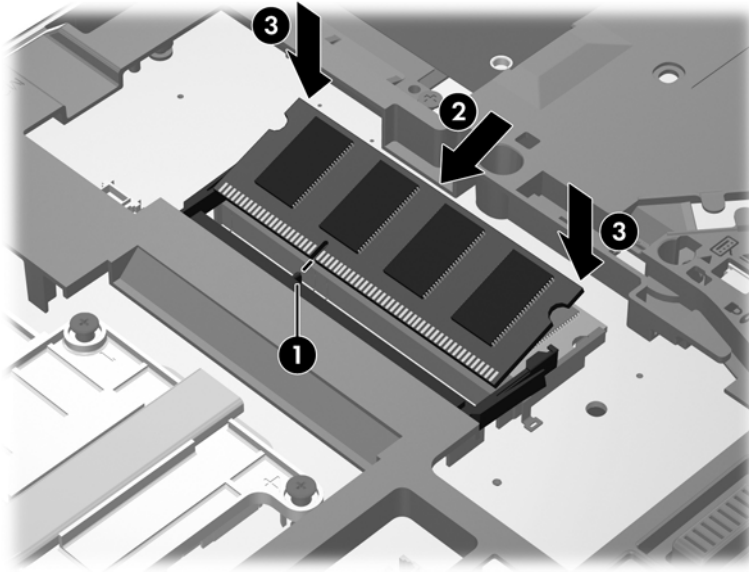
6. Setzen Sie ein neues Speichermodul ein:

**⚠ ACHTUNG:** Um eine Beschädigung des Speichermoduls zu vermeiden, fassen Sie das Modul nur an den Kanten an. Berühren Sie keinesfalls die Komponenten des Speichermoduls.

- a. Richten Sie die eingekerbte Kante **(1)** des Speichermoduls an der Führungsnase im Speichersteckplatz aus.
- b. Halten Sie das Speichermodul im 45-Grad-Winkel zur Oberfläche des Speichermodulfachs, und drücken Sie es in das Fach **(2)**, bis es vollständig eingesetzt ist.

- c. Drücken Sie das Speichermodul **(3)** vorsichtig nach unten, indem Sie auf beide Kanten des Speichermoduls gleichmäßig Druck ausüben, bis die Arretierklammern einrasten.

**⚠ ACHTUNG:** Um eine Beschädigung des Speichermoduls zu vermeiden, biegen Sie das Speichermodul auf keinen Fall.



7. Bringen Sie die Abdeckung an der Unterseite des Computers wieder an (siehe [„Anbringen der Abdeckung an der Unterseite“ auf Seite 39](#)).
8. Setzen Sie den Akku ein (siehe [„Einsetzen und Entfernen des Akkus“ auf Seite 36](#)).
9. Schließen Sie die externe Stromversorgung und die externen Geräte an den Computer an.
10. Schalten Sie den Computer ein.



## Aktualisieren von Programmen und Treibern

HP empfiehlt, Ihre Programme und Treiber regelmäßig mit der neuesten Version zu aktualisieren. Rufen Sie die Website <http://www.hp.com/support> auf, um die neuesten Versionen herunterzuladen. Sie können sich auch registrieren, um automatisch benachrichtigt zu werden, sobald ein Update verfügbar ist.

# Verwenden von SoftPaq Download Manager

Mit dem Tool HP SoftPaq Download Manager (SDM) können Sie schnell auf Informationen über SoftPaqs für HP Business-Computer zugreifen, ohne die SoftPaq-Nummer eingeben zu müssen. Mit diesem Tool können Sie mühelos SoftPaqs suchen und diese anschließend herunterladen und entpacken.

SoftPaq Download Manager liest eine veröffentlichte Datenbankdatei mit Informationen über SoftPaqs und Computermodelle und lädt die Datei von der HP FTP-Site herunter. Mit SoftPaq Download Manager können Sie ein oder mehrere Computermodelle angeben, um festzustellen, welche SoftPaqs zum Download verfügbar sind.

SoftPaq Download Manager durchsucht die HP FTP-Site nach Updates der Datenbank und Software-Updates. Wenn Updates verfügbar sind, werden diese heruntergeladen und automatisch installiert.

SoftPaq Download Manager ist auf der HP Website verfügbar. Um SoftPaqs herunterzuladen, müssen Sie zunächst das Programm SoftPaq Download Manager herunterladen und installieren. Öffnen Sie die HP Website unter <http://www.hp.com/go/sdm>, und folgen Sie den Anleitungen zum Herunterladen und Installieren von SoftPaq Download Manager.

So laden Sie SoftPaqs herunter:

1. Wählen Sie **Start > Alle Programme > HP > HP SoftPaq Download Manager**.
2. Wenn SoftPaq Download Manager zum ersten Mal geöffnet wird, werden Sie in einem Fenster gefragt, ob nur Software für den Computer, den Sie gerade verwenden, oder für alle unterstützten Modelle angezeigt werden soll. Wählen Sie **Software für alle unterstützten Modelle anzeigen**. Wenn Sie HP SoftPaq Download Manager bereits verwendet haben, fahren Sie mit Schritt 3 fort.
  - a. Wählen Sie im Fenster **Konfigurationsoptionen** Ihr Betriebssystem und die entsprechende Sprache aus. Durch diese Filter können Sie die Anzahl der Optionen im Teilfenster **Produktkatalog** einschränken. Wenn beispielsweise nur Windows 7 Professional als Betriebssystem ausgewählt wird, wird im Produktkatalog nur das Betriebssystem Windows 7 Professional angezeigt.
  - b. Um andere Betriebssysteme hinzuzufügen, ändern Sie die Filtereinstellungen im Fenster **Konfigurationsoptionen**. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zur HP SoftPaq Download Manager Software.
3. Klicken Sie im linken Teilfenster auf das Pluszeichen (+), um die Modellliste zu erweitern, und wählen Sie dann das Modell bzw. die Modelle der Produkte aus, die Sie aktualisieren möchten.
4. Klicken Sie auf **Nach verfügbaren SoftPaqs suchen**, um eine Liste der verfügbaren SoftPaqs für den ausgewählten Computer herunterzuladen.
5. Wählen Sie von den verfügbaren SoftPaqs die gewünschten SoftPaqs aus, und klicken Sie auf **Nur herunterladen**, wenn Sie viele SoftPaqs herunterladen möchten. Die Dauer des Download-Vorgangs hängt von der Anzahl der ausgewählten SoftPaqs und der Geschwindigkeit der Internetverbindung ab.

Wenn Sie nur ein oder zwei SoftPaqs herunterladen möchten und über eine Hochgeschwindigkeits-Internetanbindung verfügen, klicken Sie auf **Herunterladen und Entpacken**.

6. Führen Sie in SoftPaq Download Manager einen Rechtsklick auf **SoftPaq installieren** aus, um die ausgewählten SoftPaqs auf dem Computer zu installieren.

# Reinigung und Pflege Ihres Computers

- [Reinigungsmittel](#)
- [Reinigungsverfahren](#)

## Reinigungsmittel

Verwenden Sie folgende Reinigungsmittel, um Ihr Notebook bzw. Ihren Tablet PC schonend zu reinigen und zu desinfizieren.

- Dimethylbenzylammoniumchlorid mit einer Konzentration von max. 0,3 Prozent (z. B. desinfizierende Einwegtücher. Diese Tücher werden von vielen verschiedenen Marken angeboten.)
- Alkoholfreien Glasreiniger
- Wasser mit milder Seifenlösung
- Trockenes Mikrofaser-Reinigungstuch oder Ledertuch (antistatisches Tuch ohne Öl)
- Antistatische Stofftücher

---

**⚠ ACHTUNG:** Folgende Reinigungsmittel sollten nicht verwendet werden:

Starke Lösungsmittel, beispielsweise Alkohol, Aceton, Ammoniumchlorid, Methylenchlorid und Kohlenwasserstoffe, können die Oberfläche des Notebooks oder Tablet PC dauerhaft beschädigen.

Faserstoffe wie Papiertücher können Kratzer auf dem Notebook bzw. Tablet PC hinterlassen. Im Laufe der Zeit können sich Schmutzpartikel und Reinigungsmittel in den Kratzern ansammeln.

---

## Reinigungsverfahren

Gehen Sie anhand der in diesem Kapitel beschriebenen Verfahren vor, um Ihr Notebook bzw. Ihren Tablet PC schonend zu reinigen.

---

**⚠ VORSICHT!** Um einen Stromschlag oder Beschädigungen an den Komponenten zu verhindern, reinigen Sie Ihr Notebook bzw. den Tablet PC nicht, während dieses bzw. dieser eingeschaltet ist.

Schalten Sie das Notebook bzw. den Tablet PC aus.

Trennen Sie den Computer von der externen Stromversorgung.

Trennen Sie die Verbindung zu allen externen Geräten mit eigener Stromversorgung.

---

**⚠ ACHTUNG:** Sprühen Sie keine Reinigungsmittel oder Flüssigkeiten direkt auf Notebook- oder Tablet PC-Oberflächen. Flüssigkeiten, die auf die Oberfläche geraten, können interne Komponenten dauerhaft beschädigen.

---

## Reinigen des Displays

Wischen Sie das Display vorsichtig mit einem weichen, fusselfreien Tuch ab, das zuvor mit einem *alkoholfreien* Glasreiniger befeuchtet wurde. Stellen Sie sicher, dass das Display trocken ist, bevor Sie es schließen.

## Reinigen der Seiten und des Deckels

Um die Seiten und den Deckel zu reinigen und zu desinfizieren, verwenden Sie ein weiches Mikrofasertuch oder Ledertuch mit einem der vorstehend aufgeführten Reinigungsmittel, oder verwenden Sie ein geeignetes desinfizierendes Einwegtuch.



---

**HINWEIS:** Reinigen Sie den Deckel des Notebooks in kreisenden Bewegungen, um Schmutz zu entfernen.

---

## Reinigen des TouchPad und der Tastatur



---

**ACHTUNG:** Achten Sie beim Reinigen des TouchPad und der Tastatur darauf, dass keine Flüssigkeit zwischen die Tasten gelangt. Dadurch könnten interne Komponenten permanent beschädigt werden.

---

- Um TouchPad und Tastatur zu reinigen und zu desinfizieren, verwenden Sie ein weiches Mikrofasertuch oder Ledertuch mit einem der vorstehend aufgeführten Reinigungsmittel, oder verwenden Sie ein geeignetes desinfizierendes Einwegtuch.
- Verwenden Sie eine Druckluftflasche mit Röhrenaufsatz, um zu verhindern, dass sich die Tasten verklemmen und um Staub, Fusseln und andere Fremdkörper, die sich auf bzw. in der Tastatur ansammeln können, zu entfernen.



---

**VORSICHT!** Verwenden Sie zum Reinigen der Tastatur keinen Staubsaugeraufsatz, um die Gefahr eines Stromschlags und einer Beschädigung der internen Komponenten zu minimieren. Durch einen Staubsauger kann Haushaltsschmutz auf die Computeroberfläche gelangen.

---

---

# 7 Sichern und Wiederherstellen

## Windows 7


- [Sichern Ihrer Daten](#)
- [Wiederherstellen des Systems](#)

Um Ihre Daten zu schützen, verwenden Sie das Windows Merkmal Sichern und Wiederherstellen zum Sichern einzelner Dateien und Ordner, Ihrer gesamten Festplatte (bestimmte Modelle) oder zum Erstellen von Systemreparaturdatenträgern (bestimmte Modelle) mithilfe des installierten optischen Laufwerks (bestimmte Modelle) oder eines externen optischen Laufwerks. Sie können auch Wiederherstellungspunkte erstellen, um Ihre Daten zu schützen. Bei einem Systemausfall können Sie diese Sicherungsdateien dann verwenden, um den Inhalt Ihres Computers wiederherzustellen.


Das Windows Merkmal Sichern und Wiederherstellen bietet folgende Optionen:

- Erstellen eines Systemreparaturdatenträgers (bestimmte Modelle) mithilfe des installierten optischen Laufwerks (bestimmte Modelle) oder eines externen optischen Laufwerks
- Sichern Ihrer Daten
- Erstellen eines Image des Systems (bestimmte Modelle)
- Planen von automatischen Sicherungen (bestimmte Modelle)
- Erstellen von Systemwiederherstellungspunkten
- Wiederherstellen einzelner Dateien
- Wiederherstellen eines früheren Zustands des Computers
- Wiederherstellen von Daten mithilfe von Wiederherstellungstools

---

 **HINWEIS:** Führen Sie unter Hilfe und Support eine Suche nach der gewünschten Aufgabe durch, um genaue Anleitungen zu erhalten.

Für den Fall einer Systeminstabilität empfiehlt HP, die Wiederherstellungsverfahren auszudrucken und zur späteren Verwendung aufzubewahren.

 **HINWEIS:** In Windows ist das Merkmal Benutzerkontensteuerung zur Verbesserung der Sicherheit Ihres Computers enthalten. Sie werden möglicherweise aufgefordert, Ihre Erlaubnis zu erteilen bzw. ein Kennwort einzugeben, wenn Sie beispielsweise Software installieren, Dienstprogramme ausführen oder Windows Einstellungen ändern möchten. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Hilfe und Support.

---

## Sichern Ihrer Daten

Sie können nur die Daten wiederherstellen, die bereits in Ihrer letzten Sicherung enthalten sind. Sie sollten Systemreparaturdatenträger (bestimmte Modelle) mithilfe des installierten optischen Laufwerks (bestimmte Modelle) oder eines externen optischen Laufwerks erstellen. Ferner sollten Sie sofort nach dem Software-Setup die erste Sicherung durchführen. Nach dem Hinzufügen von Software und Datendateien sollten Sie Ihr System erneut sichern. Führen Sie die Sicherungen regelmäßig durch, damit Sie stets über eine möglichst aktuelle Sicherung verfügen. Mit Systemreparaturdatenträgern (bestimmte Modelle) können Sie bei Systemfehlern oder -instabilität den Computer starten (booten) und das Betriebssystem reparieren. Mithilfe Ihrer ersten Sicherung und Folgesicherungen können Sie bei einem Systemausfall Ihre Daten und Einstellungen wiederherstellen.

Sie können Ihre Daten auf einer optionalen externen Festplatte, einem Netzlaufwerk oder einer Disc sichern.

Beachten Sie beim Sichern Folgendes:

- Speichern Sie Ihre persönlichen Dateien in der Bibliothek Dokumente, und sichern Sie diesen Ordner regelmäßig.
- Sichern Sie Vorlagen, die in ihren zugeordneten Programmen abgelegt sind.
- Speichern Sie benutzerdefinierte Einstellungen, die in einem Fenster, einer Symbolleiste oder einer Menüleiste angezeigt werden, indem Sie einen Screenshot Ihrer Einstellungen erstellen. Dieser Screenshot kann Ihnen Zeit sparen, wenn Sie Ihre Einstellungen erneut festlegen müssen.
- Verwenden Sie beim Sichern auf Discs einen der folgenden Disc-Typen (separat zu erwerben): CD-R, CD-RW, DVD+R, DVD+R DL, DVD-R, DVD-R DL oder DVD±RW. Die zu verwendenden Discs richten sich nach dem Typ des optischen Laufwerks, das in Ihrem Computer installiert ist bzw. nach dem externen optischen Laufwerk, das Sie verwenden.



---

**HINWEIS:** DVDs und DVDs mit Double-Layer-(DL-)Unterstützung können mehr Daten speichern als CDs und somit die Anzahl der erforderlichen Wiederherstellungs-Discs verringern.

- Nummerieren Sie beim Sichern auf Discs jede Disc, bevor Sie sie in das optische Laufwerk des Computers einlegen.

So legen Sie eine Sicherung mithilfe des Merkmals Sichern und Wiederherstellen an:



---

**HINWEIS:** Der Computer muss an eine Netzstromquelle angeschlossen sein, bevor Sie den Sicherungsprozess starten.



---

**HINWEIS:** Der Sicherungsprozess kann, abhängig von der Größe der Dateien und der Geschwindigkeit des Computers, über eine Stunde in Anspruch nehmen.


1. Wählen Sie **Start > Alle Programme > Wartung > Sichern und Wiederherstellen**.
2. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um einen Zeitplan für Sicherungen, ein Image des Systems (bestimmte Modelle) oder einen Systemreparaturdatenträger (bestimmte Modelle) zu erstellen.

## Wiederherstellen des Systems

Der Computer verfügt über Tools, mit denen Sie bei Systemausfall oder -instabilität Ihre Dateien wiederherstellen können.

- Windows Wiederherstellungstools: Sie können das Windows Merkmal Sichern und Wiederherstellen verwenden, um Daten wiederherzustellen, die Sie zuvor gesichert haben. Sie können auch die Windows Systemstartreparatur verwenden, um Probleme zu beheben, die einen ordnungsgemäßen Start von Windows verhindern.
- f11-Wiederherstellungstools: Sie können die f11-Wiederherstellungstools verwenden, um das Image Ihrer Festplatte im Auslieferungszustand wiederherzustellen. Das Image umfasst das Windows Betriebssystem und werksseitig installierte Softwareprogramme.

---

 **HINWEIS:** Wenn Sie Ihren Computer nicht hochfahren (starten) und die kürzlich erstellten Systemreparaturdatenträger (bestimmte Modelle) nicht verwenden können, müssen Sie eine Windows 7 Betriebssystem-DVD erwerben, um den Computer erneut zu starten und das Betriebssystem zu reparieren. Weitere Informationen finden Sie unter [„Verwenden einer Windows 7 Betriebssystem-DVD \(separat zu erwerben\)“ auf Seite 57.](#)

---


## Verwenden der Windows Wiederherstellungstools

So stellen Sie Daten wieder her, die Sie zuvor gesichert haben:

1. Wählen Sie **Start > Alle Programme > Wartung > Sichern und Wiederherstellen**.
2. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um Ihre Systemeinstellungen, Ihren gesamten Computer (bestimmte Modelle) oder Ihre Dateien wiederherzustellen.

So stellen Sie Ihre Daten unter Verwendung der Systemstartreparatur wieder her:

---

 **ACHTUNG:** Bei Verwendung der Systemstartreparatur wird der Inhalt der Festplatte vollständig gelöscht und die Festplatte neu formatiert. Alle von Ihnen erstellten Dateien sowie jegliche auf dem Computer installierte Software werden unwiderruflich gelöscht. Wenn die Neuformatierung abgeschlossen ist, werden durch den Wiederherstellungsprozess das Betriebssystem, die Treiber, Software und Utilities von der Sicherung wiederhergestellt, die für die Wiederherstellung verwendet wurde.


---

1. Wenn möglich, sichern Sie alle persönlichen Dateien (Backup).
2. Wenn möglich, prüfen Sie, ob die Windows Partition und die HP Wiederherstellungspartition vorhanden sind.

Um zu prüfen, ob die Windows Partition vorhanden ist, klicken Sie auf **Start > Computer**.

Um zu prüfen, ob Ihr Computer über die HP Wiederherstellungspartition („HP Recovery“) verfügt, klicken Sie auf **Start**, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Computer**, und klicken Sie dann auf **Verwalten** und anschließend auf **Datenträgerverwaltung**.


---

 **HINWEIS:** Wenn die Windows Partition und die HP Wiederherstellungspartition nicht aufgeführt werden, müssen Sie Ihr Betriebssystem und Ihre Programme mithilfe der Windows 7 Betriebssystem-DVD und der *Driver Recovery* Disc (Disc zur Treiberwiederherstellung) wiederherstellen. Beide Discs sind separat zu erwerben. Weitere Informationen finden Sie unter [„Verwenden einer Windows 7 Betriebssystem-DVD \(separat zu erwerben\)“ auf Seite 57.](#)

---


3. Wenn die Windows Partition und die HP Wiederherstellungspartition vorhanden sind, starten Sie den Computer neu und drücken **f8**, bevor das Windows Betriebssystem geladen wird.

4. Wählen Sie **Systemstartreparatur**.
5. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

 **HINWEIS:** Um weitere Informationen zur Wiederherstellung von Daten mithilfe der Windows Wiederherstellungstools zu erhalten, führen Sie unter Hilfe und Support eine Suche nach diesen Themen aus.

---


## Verwenden von f11-Wiederherstellungstools

 **ACHTUNG:** Bei Verwendung von **f11** werden die Inhalte der Festplatte vollständig gelöscht und die Festplatte neu formatiert. Alle von Ihnen erstellten Dateien sowie jegliche auf dem Computer installierte Software werden unwiderruflich gelöscht. Das **f11**-Wiederherstellungstool installiert erneut das Betriebssystem, HP Programme und Treiber, die werksseitig installiert wurden. Software, die nicht werksseitig installiert wurde, müssen Sie selbst erneut installieren.

---

So stellen Sie das Image Ihrer Festplatte im Auslieferungszustand unter Verwendung von **f11** wieder her:

1. Wenn möglich, sichern Sie alle persönlichen Dateien (Backup).
2. Wenn möglich, prüfen Sie, ob die HP Wiederherstellungspartition vorhanden ist. Klicken Sie auf **Start** und dann mit der rechten Maustaste auf **Computer**. Klicken Sie dann auf **Verwalten** und anschließend auf **Datenträgerverwaltung**.

 **HINWEIS:** Wenn die HP Wiederherstellungspartition nicht aufgeführt wird, müssen Sie Ihr Betriebssystem und Ihre Programme mithilfe der Windows 7 Betriebssystem-DVD und der *Driver Recovery* Disc (Disc zur Treiberwiederherstellung) wiederherstellen. Beide Discs sind separat zu erwerben. Weitere Informationen finden Sie unter „[Verwenden einer Windows 7 Betriebssystem-DVD \(separat zu erwerben\)](#)“ auf Seite 57.


---

3. Wenn die HP Wiederherstellungspartition aufgeführt ist, starten Sie den Computer neu. Drücken Sie **esc**, während die Meldung „Press the ESC key for Startup Menu“ (ESC drücken, um das Startmenü zu öffnen) unten im Bildschirm angezeigt wird.
4. Drücken Sie **f11**, während die Meldung „Press <F11> for recovery“ (Zur Wiederherstellung F11 drücken) auf dem Bildschirm angezeigt wird.
5. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.




## Verwenden einer Windows 7 Betriebssystem-DVD (separat zu erwerben)

Um eine Windows 7 Betriebssystem-DVD zu bestellen, rufen Sie <http://www.hp.com/support> auf, wählen Ihr Land bzw. Ihre Region, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm. Die DVD können Sie auch telefonisch beim technischen Support bestellen. Rufnummern des technischen Supports entnehmen Sie der Broschüre *Worldwide Telephone Numbers* (Telefonnummern weltweit), die mit dem Computer geliefert wurde.

 **ACHTUNG:** Bei Verwendung der Windows 7 Betriebssystem-DVD werden die Inhalte der Festplatte vollständig gelöscht und die Festplatte neu formatiert. Alle von Ihnen erstellten Dateien sowie jegliche auf dem Computer installierte Software werden unwiderruflich gelöscht. Wenn die Neuformatierung abgeschlossen ist, wird durch den Wiederherstellungsprozess das Betriebssystem, die Treiber, Software und Utilities wiederhergestellt.

---

So leiten Sie mithilfe einer Windows 7 Betriebssystem-DVD eine Wiederherstellung ein:

 **HINWEIS:** Dieser Vorgang dauert einige Minuten.

---

1. Wenn möglich, sichern Sie alle persönlichen Dateien (Backup).
2. Starten Sie den Computer neu, und legen Sie die Windows 7 Betriebssystem-DVD in das optische Laufwerk ein, bevor das Windows Betriebssystem geladen wird.
3. Drücken Sie bei der entsprechenden Aufforderung eine beliebige Taste auf der Tastatur.
4. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.
5. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Wählen Sie **Computer reparieren**.
7. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

# Windows Vista

Um Ihre Daten zu schützen, verwenden Sie das Merkmal Sichern und Wiederherstellen zum Sichern einzelner Dateien und Ordner, Ihrer gesamten Festplatte (bestimmte Modelle) oder zum Erstellen von Wiederherstellungspunkten. Bei einem Systemausfall können Sie diese Sicherungsdateien dann verwenden, um den Inhalt Ihres Computers wiederherzustellen.

Das Merkmal Sichern und Wiederherstellen bietet folgende Optionen:

- Sichern einzelner Dateien und Ordner
- Sichern der gesamten Festplatte (bestimmte Modelle)
- Planen von automatischen Sicherungen (bestimmte Modelle)
- Erstellen von Systemwiederherstellungspunkten
- Wiederherstellen einzelner Dateien
- Wiederherstellen eines früheren Zustands des Computers
- Wiederherstellen von Daten mithilfe von Wiederherstellungs-Tools



**HINWEIS:** Führen Sie unter Hilfe und Support eine Suche nach der gewünschten Aufgabe durch, um genaue Anleitungen zu erhalten.



**HINWEIS:** Für den Fall einer Systeminstabilität empfiehlt HP, die Wiederherstellungsverfahren auszudrucken und zur späteren Verwendung aufzubewahren.



**HINWEIS:** In Windows® ist das Merkmal Benutzerkontensteuerung zur Verbesserung der Sicherheit Ihres Computers enthalten. Sie werden möglicherweise aufgefordert, Ihre Erlaubnis zu erteilen bzw. ein Kennwort einzugeben, wenn Sie beispielsweise Software installieren, Dienstprogramme ausführen oder Windows Einstellungen ändern möchten. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Hilfe und Support.

## Sichern Ihrer Daten

Sie können nur die Daten wiederherstellen, die bereits in Ihrer letzten Sicherung enthalten sind. Die erste Sicherung sollten Sie sofort nach dem Software-Setup durchführen. Nach dem Hinzufügen von Software und Datendateien sollten Sie Ihr System erneut sichern. Führen Sie die Sicherungen regelmäßig durch, damit Sie stets über eine möglichst aktuelle Sicherung verfügen.

Sie können Ihre Daten auf einer optionalen externen Festplatte, einem Netzlaufwerk oder einer Disc sichern.

Beachten Sie beim Sichern Folgendes:

- Speichern Sie Ihre persönlichen Dateien im Ordner Eigene Dateien, und sichern Sie diesen Ordner regelmäßig.
- Sichern Sie Vorlagen, die in ihren zugeordneten Programmen abgelegt sind.
- Speichern Sie benutzerdefinierte Einstellungen, die in einem Fenster, einer Symbolleiste oder einer Menüleiste angezeigt werden, indem Sie einen Screenshot Ihrer Einstellungen erstellen. Dieser Screenshot kann Ihnen Zeit sparen, wenn Sie Ihre Einstellungen erneut festlegen müssen.

- Verwenden Sie beim Sichern auf Discs einen der folgenden Disc-Typen (separat zu erwerben): CD-R, CD-RW, DVD+R, DVD+R DL, DVD-R, DVD-R DL oder DVD±RW. Welche Discs Sie verwenden, hängt vom Typ des optischen Laufwerks ab, das in Ihrem Computer installiert ist.



**HINWEIS:** DVDs und DVDs mit Double-Layer-(DL-)Unterstützung können mehr Daten speichern als CDs und somit die Anzahl der erforderlichen Wiederherstellungs-Discs verringern.

- Nummerieren Sie beim Sichern auf Discs jede Disc, bevor Sie sie in das optische Laufwerk des Computers einlegen.

So legen Sie eine Sicherung mithilfe des Merkmals Sichern und Wiederherstellen an:



**HINWEIS:** Der Computer muss an eine Netzstromquelle angeschlossen sein, bevor Sie den Sicherungsprozess starten.



**HINWEIS:** Der Sicherungsprozess kann, abhängig von der Größe der Dateien und der Geschwindigkeit des Computers, über eine Stunde in Anspruch nehmen.

1. Wählen Sie **Start > Alle Programme > Wartung > Sichern und Wiederherstellen**.
2. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um Ihren gesamten Computer (bestimmte Modelle) oder Ihre Dateien zu sichern.

## Wiederherstellen des Systems

Der Computer verfügt über Tools, mit denen Sie bei Systemausfall oder -instabilität Ihre Dateien wiederherstellen können.

- Windows Wiederherstellungstools: Sie können das Merkmal Sichern und Wiederherstellen verwenden, um Daten wiederherzustellen, die Sie zuvor gesichert haben. Sie können auch die Windows Systemstartreparatur verwenden, um Probleme zu beheben, die einen ordnungsgemäßen Start von Windows verhindern.
- f11-Wiederherstellungstools: Sie können die **f11**-Wiederherstellungstools verwenden, um das Image Ihrer Festplatte im Auslieferungszustand wiederherzustellen. Das Image umfasst das Windows Betriebssystem und werksseitig installierte Softwareprogramme.



**HINWEIS:** Wenn Sie Ihren Computer nicht hochfahren (starten) können, müssen Sie eine Windows Vista® Betriebssystem-DVD erwerben, um den Computer erneut zu starten und das Betriebssystem zu reparieren. Weitere Informationen finden Sie unter [„Verwenden einer Windows Vista Betriebssystem-DVD \(separat zu erwerben\)“](#) auf Seite 62.


## Verwenden der Windows Wiederherstellungstools

So stellen Sie Daten wieder her, die Sie zuvor gesichert haben:

1. Wählen Sie **Start > Alle Programme > Wartung > Sichern und Wiederherstellen**.
2. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um Ihren gesamten Computer (bestimmte Modelle) oder Ihre Dateien wiederherzustellen.


So stellen Sie Ihre Daten unter Verwendung der Systemstartreparatur wieder her:

---

 **ACHTUNG:** Bei Verwendung der Systemstartreparatur wird der Inhalt der Festplatte vollständig gelöscht und die Festplatte neu formatiert. Alle von Ihnen erstellten Dateien sowie jegliche auf dem Computer installierte Software werden unwiderruflich gelöscht. Wenn die Neuformatierung abgeschlossen ist, werden durch den Wiederherstellungsprozess das Betriebssystem, die Treiber, Software und Utilities von der Sicherung wiederhergestellt, die für die Wiederherstellung verwendet wurde.


---

1. Wenn möglich, sichern Sie alle persönlichen Dateien (Backup).
2. Wenn möglich, prüfen Sie, ob die Windows Partition und die HP Wiederherstellungspartition vorhanden sind. Klicken Sie auf **Start > Computer**, um die Partitionen anzuzeigen.

 **HINWEIS:** Wenn die Windows Partition und die HP Wiederherstellungspartition gelöscht wurden, müssen Sie Ihr Betriebssystem und Ihre Programme mithilfe der Windows Vista Betriebssystem-DVD und der *Driver Recovery* Disc (Disc zur Treiberwiederherstellung) wiederherstellen. Beide Discs sind separat zu erwerben. Weitere Informationen finden Sie unter [„Verwenden einer Windows Vista Betriebssystem-DVD \(separat zu erwerben\)“ auf Seite 62.](#)


---


3. Starten Sie den Computer neu, und drücken Sie vor dem Laden des Windows Betriebssystems die Taste **f8**.
4. Wählen Sie **Computer reparieren**.
5. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

 **HINWEIS:** Um weitere Informationen zur Wiederherstellung von Daten mithilfe der Windows Wiederherstellungstools zu erhalten, führen Sie unter Hilfe und Support eine Suche nach diesen Themen aus.

---

## Verwenden von f11-Wiederherstellungstools

 **ACHTUNG:** Bei Verwendung von **f11** werden die Inhalte der Festplatte vollständig gelöscht und die Festplatte neu formatiert. Alle von Ihnen erstellten Dateien sowie jegliche auf dem Computer installierte Software werden unwiderruflich gelöscht. Das **f11**-Wiederherstellungstool installiert erneut das Betriebssystem, HP Programme und Treiber, die werksseitig installiert wurden. Software, die nicht werksseitig installiert wurde, müssen Sie selbst erneut installieren. Persönliche Dateien müssen aus einer Datensicherung (Backup) wiederhergestellt werden.

 **HINWEIS:** Wenn Ihr Computer ein Solid-State-Laufwerk enthält, ist darauf möglicherweise keine Wiederherstellungspartition vorgesehen. Im Lieferumfang eines Computers ohne Wiederherstellungspartition sind Wiederherstellungs-Discs enthalten. Verwenden Sie diese Discs, um Ihr Betriebssystem und Software wiederherzustellen. Um zu prüfen, ob Ihr Computer über eine Wiederherstellungspartition verfügt, klicken Sie auf **Start > Computer**. Wenn die Partition vorhanden ist, wird unter den Laufwerken ein HP Wiederherstellungslaufwerk („HP Recovery“) angezeigt.

---

So stellen Sie das Image Ihrer Festplatte im Auslieferungszustand unter Verwendung von **f11** wieder her:

1. Wenn möglich, sichern Sie alle persönlichen Dateien (Backup).
2. Wenn möglich, prüfen Sie, ob die HP Wiederherstellungspartition vorhanden ist. Klicken Sie auf **Start > Computer**, um zu prüfen, ob die Partition „HP Recovery“ vorhanden ist.



---

**HINWEIS:** Wenn die HP Wiederherstellungspartition gelöscht wurde, müssen Sie Ihr Betriebssystem und Ihre Programme mithilfe der Windows Vista Betriebssystem-DVD und der *Driver Recovery* Disc (Disc zur Treiberwiederherstellung) wiederherstellen. Beide Discs sind separat zu erwerben. Weitere Informationen finden Sie unter [„Verwenden einer Windows Vista Betriebssystem-DVD \(separat zu erwerben\)“ auf Seite 62.](#)


---

3. Schalten Sie den Computer ein, oder starten Sie ihn neu. Drücken Sie **esc**, wenn die Meldung „Press the ESC key for Startup Menu“ (ESC drücken, um Startmenü zu öffnen) unten im Bildschirm angezeigt wird.
4. Drücken Sie **f11**, während die Meldung „Press <F11> for recovery“ (Zur Wiederherstellung F11 drücken) auf dem Bildschirm angezeigt wird.
5. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

## Verwenden einer Windows Vista Betriebssystem-DVD (separat zu erwerben)

Um eine Windows Vista Betriebssystem-DVD zu bestellen, rufen Sie <http://www.hp.com/support> auf, wählen Ihr Land bzw. Ihre Region, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm. Die DVD können Sie auch telefonisch beim technischen Support bestellen. Rufnummern des technischen Supports entnehmen Sie der Broschüre *Worldwide Telephone Numbers* (Telefonnummern weltweit), die mit dem Computer geliefert wurde.


---

 **ACHTUNG:** Bei Verwendung der Windows Vista Betriebssystem-DVD werden die Inhalte der Festplatte vollständig gelöscht und die Festplatte neu formatiert. Alle von Ihnen erstellten Dateien sowie jegliche auf dem Computer installierte Software werden unwiderruflich gelöscht. Wenn die Neuformatierung abgeschlossen ist, wird durch den Wiederherstellungsprozess das Betriebssystem, die Treiber, Software und Utilities wiederhergestellt.

---

So leiten Sie mithilfe einer Windows Vista Betriebssystem-DVD eine Wiederherstellung ein:

---

 **HINWEIS:** Dieser Vorgang dauert einige Minuten.

---

1. Wenn möglich, sichern Sie alle persönlichen Dateien (Backup).
2. Starten Sie den Computer neu, und legen Sie die Windows Vista Betriebssystem-DVD in das optische Laufwerk ein, bevor das Windows Betriebssystem geladen wird.
3. Drücken Sie bei der entsprechenden Aufforderung eine beliebige Taste auf der Tastatur.
4. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.
5. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Wählen Sie **Computer reparieren**.
7. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

---

# 8 Kundensupport

- [Kontaktaufnahme mit dem Kundensupport](#)
- [Etiketten](#)

# Kontaktaufnahme mit dem Kundensupport

Wenn Ihre Fragen nicht mithilfe der Informationen in diesem Benutzerhandbuch, im *HP Notebook Referenzhandbuch* oder anhand der Informationen unter Hilfe und Support beantwortet werden, können Sie den HP Kundensupport kontaktieren unter:

<http://www.hp.com/go/contactHP>



---

**HINWEIS:** Um weltweiten Support zu erhalten, klicken Sie links auf der Seite auf **Contact HP worldwide** (HP weltweit kontaktieren), oder rufen Sie die Website [http://welcome.hp.com/country/us/en/wwcontact\\_us.html](http://welcome.hp.com/country/us/en/wwcontact_us.html) auf.

---

Hier haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Online-Chat mit einem HP Techniker



---

**HINWEIS:** Wenn ein Chat mit einem Support-Mitarbeiter in einer bestimmten Sprache nicht verfügbar ist, ist er in Englisch verfügbar.

---

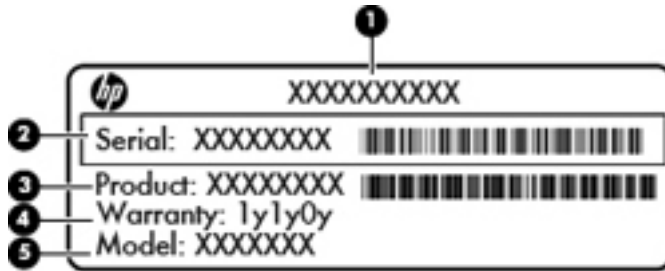
- E-Mail an den HP Kundensupport
- Nach Telefonnummern des internationalen HP Kundensupports suchen
- Nach einem HP Service Center suchen



# Etiketten

Die am Computer angebrachten Etiketten enthalten Informationen, die Sie möglicherweise für die Fehlerbeseitigung oder bei Mitnahme des Computers ins Ausland benötigen:

- Etikett mit der Seriennummer – Enthält wichtige Informationen:



## Komponente

(1)	Produktname
(2)	Seriennummer (s/n)
(3)	Teilenummer/Produktnummer (p/n)
(4)	Garantiedauer
(5)	Modellbeschreibung

Halten Sie diese Informationen bereit, wenn Sie sich an den technischen Support wenden. Das Etikett mit der Seriennummer ist unten am Computer angebracht.

- Microsoft® Echtheitszertifikat – Enthält den Windows Produktschlüssel. Den Produktschlüssel benötigen Sie eventuell, um das Betriebssystem zu aktualisieren oder zu reparieren. Das Microsoft Echtheitszertifikat ist im Akkufach des Computers angebracht.
- Zulassungsetikett – Enthält Zulassungsinformationen für den Computer. Das Zulassungsetikett befindet sich unter der Abdeckung an der Unterseite bzw. innen im Akkufach.
- Zulassungsetikett(en) für Wireless-Geräte (bestimmte Modelle) – Enthalten Informationen zu optionalen Wireless-Geräten und die amtlichen Zulassungssymbole für einige Länder oder Regionen, in denen die Geräte für die Verwendung zugelassen sind. Wenn das Computermode ein oder mehrere Wireless-Geräte enthält, ist mindestens ein Zulassungsetikett im Lieferumfang des Computers enthalten. Eventuell benötigen Sie diese Informationen, wenn Sie den Computer auf Auslandsreisen mitnehmen. Zulassungsetiketten für Wireless-Geräte sind auf der Abdeckung an der Unterseite des Computers oder im Akkufach angebracht.
- SIM-Karten-Etikett (bestimmte Modelle) – Enthält den ICCID (Integrated Circuit Card Identifier) der SIM-Karte. Dieses Etikett ist innen im Akkufach angebracht.
- Etikett mit der Seriennummer des HP UMTS-/WWAN-Moduls (bestimmte Modelle) – Enthält die Seriennummer des HP UMTS-/WWAN-Moduls. Dieses Etikett befindet sich unter der Abdeckung an der Unterseite bzw. innen im Akkufach.

---

# 9 Technische Daten

- [Eingangsleistung](#)
- [Betriebsumgebung](#)


# Eingangsleistung


Die Informationen zur elektrischen Leistung in diesem Abschnitt können hilfreich sein, wenn Sie den Computer auf Auslandsreisen mitnehmen möchten.

Der Computer wird mit Gleichstrom betrieben, der aus einer Wechsel- oder Gleichstromquelle stammen kann. Die Nennwerte der Netzstromquelle müssen 100–240 V, 50–60 Hz betragen. Obwohl der Computer über eine autonome Gleichstromquelle betrieben werden kann, wird dringend empfohlen, ihn nur mit einem Netzteil oder einer Gleichstromquelle zu betreiben, das bzw. die von HP geliefert oder genehmigt wurde.

Der Computer ist für Gleichstrom ausgelegt, wobei die folgenden Spezifikationen eingehalten werden müssen.

Eingangsleistung	Nennwert
Betriebsspannung und Betriebsstrom	18,5 V GS bei 3,5 A – 65 W
	– ODER –
	19 V GS bei 4,74 A – 90 W

 **HINWEIS:** Dieses Gerät wurde für IT-Stromversorgungsnetze in Norwegen mit einer Effektivspannung zwischen Phasen von nicht mehr als 240 V entwickelt.

 **HINWEIS:** Betriebsspannung und Betriebsstrom des Computers finden Sie auf dem Zulassungsetikett des Systems an der Unterseite des Computers.

# Betriebsumgebung

Messgröße	Metrisch	US-Maßeinheiten
<b>Temperatur</b>		
Betrieb (Schreiben auf optische Disc)	<b>5 °C bis 35 °C</b>	41 °F bis 95 °F
Lagerung	<b>-20 °C bis 60 °C</b>	-4 °F bis 140 °F
<b>Relative Luftfeuchtigkeit</b> (nicht kondensierend)		
Betrieb	<b>10 % bis 90 %</b>	10 % bis 90 %
Lagerung	<b>5 % bis 95 %</b>	5 % bis 95 %
<b>Maximale Höhenlage</b> (ohne Druckausgleich)		
Betrieb	<b>-15 m bis 3.048 m</b>	-50 ft bis 10.000 ft
Lagerung	<b>-15 m bis 12.192 m</b>	-50 ft bis 40.000 ft

# Index

## Symbole/Zahlen

1394-Anschluss 14, 15

## A

Abdeckung an der Unterseite,  
Entfernen und Anbringen 38

Akkuanzeige 11

Akku austauschen 36

Akku-Entriegelungsschieber 20

Akkufach 20, 65

Anschluss, Netzanschluss 18

Anschlüsse

1394-Anschluss 14, 15

DisplayPort 18

eSATA-Anschluss 14, 15

Monitoranschluss 14, 15

Serieller Anschluss 18

USB-Anschlüsse 13, 14, 15

Audioausgangsbuchse

(Kopfhörer) 13

Audioeingangsbuchse

(Mikrofon) 13

## B

Betriebsanzeige 6, 11

Betriebssystem

Microsoft Echtheitszertifikat,  
Etikett 65

Produktschlüssel 65

Betriebstaste 8

Betriebsumgebung 68

Bildlauf, TouchPad-Bewegung  
34

Bildschirmanzeige umschalten  
29

Bluetooth Etikett 65

Bluetooth Fach 20

Buchsen

Audioausgangsbuchse  
(Kopfhörer) 13

Audioeingangsbuchse  
(Mikrofon) 13

Netzwerkbuchse 13

RJ-11-Modembuchse 18

RJ-45-Netzwerkbuchse 13

## D

Diebstahlsicherung, Öffnung 13

Displayanzeige umschalten 29

Display-Entriegelungsschieber  
11

Displayhelligkeit, Tasten 29

DisplayPort 18

Drehen, TouchPad-Bewegung  
35

## E

Echtheitszertifikat, Etikett 65

Eingangsleistung 67

Einrichten eines WLAN 23

Entriegelungsschieber der  
Abdeckung an der Unterseite  
20

Entriegelungsschieber für Akku  
20

Erweiterungsschacht

Festplatte austauschen 42

Optisches Laufwerk  
austauschen 44

eSATA-Anschluss 14, 15

esc-Taste 9

Etiketten

Bluetooth 65

HP UMTS-/WWAN-Modul 65

Microsoft Echtheitszertifikat  
65

Seriennummer 65

SIM-Karte 65

WLAN 65

Zulassung 65

Zulassung für Wireless-  
Geräte 65

ExpressCard-Steckplatz 14, 15

## F

f11-Wiederherstellung 56, 60

Festplatte

Einbauen 41

Entfernen 40

Festplattenanzeige 12

Festplattenwiederherstellung 56,  
60

Feststelltaste, LED 6

Fingerabdruck-Lesegerät 8

fn-Taste 10, 28

fn-Tastenkombinationen

Akkuladung 29

Beschreibung 28

Bildschirmanzeige  
umschalten 29

Displayhelligkeit erhöhen 29

Displayhelligkeit verringern 29

Energiesparmodus 29

Lautstärke einstellen 29

Lichtsensor 29

Verwenden 28

Funktionstasten

Beschreibung 9

## H

HP QuickWeb 25

HP QuickWeb-LED 6

## I

Integrierte Webcam, LED 16, 17

Interne Mikrofone 16, 17  
Internet-Verbindung einrichten  
23  
ISP verwenden 22

## K

Komponenten  
Display 16  
Linke Seite 14  
Oberseite 4  
Rechte Seite 13  
Rückseite 18  
Unterseite 19  
Vorderseite 11  
Kontextmenü-Taste 10

## L

Lautsprecher 12  
Lautstärketasten 29  
LED für den num-Modus 6  
LEDs  
Akkuanzeige 11  
Betriebsanzeige 6, 11  
Festplattenanzeige 12  
HP QuickWeb-LED 6  
LED für den num-Modus 6  
LED für die Feststelltaste 6  
Rechner-LED 6  
Stummschalt-LED 6  
TouchPad-Ein-/Aus-LED 6  
Webcam-LED 16, 17  
Wireless-LED 6, 11  
Lesegerät für digitale Karten 14,  
15  
Lichtsensor 16  
Lichtsensor, fn-  
Tastenkombination 29  
Lüftungsschlitze 14, 15, 20

## M

Maus, extern  
Einstellungen festlegen 31  
Microsoft Echtheitszertifikat,  
Etikett 65  
Monitoranschluss 14, 15

## N

Netzanschluss 18  
Netzwerkbuchse 13  
num-Modus, externer  
Ziffernblock 31

num-Taste 10, 30

## O

Öffnungen  
Öffnung für die  
Diebstahlsicherung 13

Optisches Laufwerk 13  
Optisches Laufwerk,  
Auswurf Taste 13

## P

Pflegehinweise 51  
Pointing Stick 5  
Produktname und -nummer,  
Computer 65  
Produktschlüssel 65

## Q

QuickWeb-Taste 8

## R

Rechner-LED 6  
Rechner-Taste 8  
Reinigung und Pflege Ihres  
Computers 51  
Reisen mit dem Computer 65  
RJ-11-Modembuchse 18  
RJ-45-Netzwerkbuchse 13

## S

Schalter für internes Display 16,  
17  
Serieller Anschluss 18  
Seriennummer 65  
Seriennummer, Computer 65  
Sichern und Wiederherstellen 54,  
58, 59  
SIM-Karten-Steckplatz 20  
Smart Card-Steckplatz 15  
SoftPaqs herunterladen 50  
Speichermodul  
Austauschen 46  
Einsetzen 47  
Entfernen 46  
Speichermodulfach 20  
Startmenü-Taste 10  
Steckplätze  
ExpressCard-Steckplatz 14,  
15  
Smart Card-Steckplatz 15  
Stummschalt-LED 6

Stummschalttaste 8  
Systemreparaturdatenträger 53  
Systemwiederherstellungspunkt  
e 53

## T

Tasten  
Auswurf Taste für optisches  
Laufwerk 13  
Betriebstaste 8  
esc-Taste 9  
fn-Taste 10  
Funktionstasten 9  
Kontextmenü-Taste 10  
Linke Pointing Stick-Taste 5  
Linke TouchPad-Taste 5  
num-Taste 10  
QuickWeb-Taste 8  
Rechner-Taste 8  
Rechte Pointing Stick-Taste 5  
Rechte TouchPad-Taste 5  
Startmenü-Taste 10  
Stummschalttaste 8  
TouchPad-Ein-/Aus-Schalter  
5, 7  
Wireless-Taste 8  
Tastenkombinationen 28  
TouchPad 5  
TouchPad-Tasten 5  
Verwenden 31  
TouchPad-Bewegungen  
Bildlauf 34  
Drehen 35  
Zoom 34  
Zoomen 34  
TouchPad-Ein-/Aus-LED 6  
TouchPad-Ein-/Aus-Schalter 5, 7

## U

UMTS-/WWAN-Modul 20  
USB-Anschlüsse 13, 14, 15

## W

Webcam 16, 17  
Webcam-LED 16, 17  
Wiederherstellen der Festplatte  
56, 60  
Wiederherstellungspartition 56,  
60  
Windows 7 Betriebssystem-DVD  
57

- Windows Sichern und Wiederherstellen 53
- Windows Vista Betriebssystem-DVD 62
- Wireless, Einrichten einer Wireless-Verbindung 23
- Wireless-Antennen 16, 17
- Wireless-Gerät, Zulassungsetikett 65
- Wireless-LEDs 6, 11
- Wireless-Modulfach 20
- Wireless-Netzwerk, Verbindung herstellen 23
- Wireless-Netzwerk (WLAN), erforderliche Geräte 23
- Wireless-Router konfigurieren 24
- Wireless-Taste 8
- WLAN
  - Schützen 24
  - Verbinden 23
- WLAN-Antennen 16, 17
- WLAN-Etikett 65
- WLAN-Gerät 65
- WWAN-Antennen 16, 17

## Z

- Zeigegeräte
  - Einstellungen festlegen 31
- Ziffernblock 10, 29, 30
  - Beschreibung 29
- Ziffernblock, extern
  - num-Taste 31
  - Verwenden 31
- Zoom, TouchPad-Bewegung 34
- Zoomen, TouchPad-Bewegung 34
- Zulassungsinformationen
  - Wireless-Gerät, Zulassungsetiketten 65
  - Zulassungsetikett 65
- Zweitakku, Position des Anschlusses 20